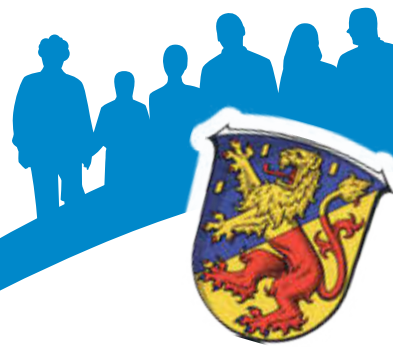


# Hohensteiner BLÄTTCHEN



Jahrgang 10 | Nr. 48  
Freitag, 28. November 2025

MITTEILUNGSBLATT  
DER GEMEINDE HOHENSTEIN



## Holdesser WEIHNACHTS MARKT

**SAMSTAG | 6. DEZ | AB 16 UHR**

IM HOLDESSER ORTSKERN – RUND UM DIE ALTE SCHULE



**ÜBER 20 STÄNDE**

ESSEN – TRINKEN – REGIONALE PRODUKTE – HANDGEMACHTES  
PARKPLÄTZE AM SPORTPLATZ (5 MIN. ENTFERNT)

## » Aus unserer Gemeinde

### ■ Verkehrsbehinderung in Breithardt

Aufgrund der derzeitigen Verlegung der Glasfaserkabel kann es zu kurzfristigen Verkehrsbehinderungen in allen Straßen in Breithardt kommen. Meist finden die Arbeiten auf dem Gehweg oder unter halbseitiger Straßensperrung statt. Im Bereich „Glockengasse“ und „Adolfstraße“ kann die Verlegung nur unter Vollsperrung erfolgen. Die Verkehrsregelung dort erfolgt auf Anordnung der Verkehrsbehörde des Rheingau-Taunus-Kreises durch eine Lichtsignalanlage mit Umleitungsführung über die jeweils frei Straße.

### ■ Ablesung der Wasserzählerstände zum 31. Dezember 2025

In Hohenstein ist der größte Teil der Wasserzähler in den Haushalten mit Funk ausgestattet. In diesem Fall brauchen Sie nichts zu unternehmen, die Funkzähler werden von uns zum Stichtag 31. Dezember 2025 ausgelesen. In allen anderen Fällen erhalten Sie eine Ablesekarte. Diese wird in den nächsten 1-2 Wochen versandt. Die Ablesekarten bitten **wir bis spätestens 05. Januar 2026** ausgefüllt einzureichen. Sie können den Zählerstand auch online über unsere Homepage übermitteln ([www.hohenstein-hessen.de](http://www.hohenstein-hessen.de)), Menüpunkt „Aktuelles“, Punkt „Wasserzähler“. Bei Rückfragen können Sie sich gerne an Frau Schmitt wenden (Tel. 06120/2941) oder eine E-Mail an [steueramt@hohenstein-hessen.de](mailto:steueramt@hohenstein-hessen.de) senden.

### ■ Gemeindeverwaltung Hohenstein geschlossen

Gemäß Beschluss des Gemeindevorstandes vom 10. September ist das Rathaus und der Bauhof der Gemeinde Hohenstein in der Zeit vom 29. Dezember 2025 bis einschließlich 2. Januar 2026 geschlossen.

In dringenden Fällen (Notfällen) sind die Mitarbeiter aus dem Bereich Friedhofsamt und Bauhof wie folgt telefonisch erreichbar:

**Friedhofsamt:** Frau Elke Barth, Telefon 0151/67755505

**Bauhof:** Herr Ralf Guckes, Telefon 0160/3635061

Am 5. Januar 2026 stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Hohenstein wieder zu den gewohnten Sprech- und Öffnungszeiten zur Verfügung.

*Patrick Berghüser, Bürgermeister*

### ■ Bürgermeister vor Ort

Der persönliche Austausch ist mir ein großes Anliegen. Viele Themen lassen sich am besten im direkten Gespräch klären - unkompliziert, offen und nah dran. Deshalb starte ich das Format „Bürgermeister vor Ort“. Dabei bin ich in den einzelnen Ortsteilen präsent und stehe für Fragen, Anliegen und Anregungen zur Verfügung. Mir ist wichtig, dass Sie mich als Bürgermeister jederzeit ansprechbar erleben können. Ob es um ganz konkrete Fragen aus Ihrem Ortsteil geht, um Ideen für die Zukunft unserer Gemeinde oder um persönliche Anliegen - im Gespräch möchte ich zuhören, aufnehmen und gemeinsam nach Lösungen suchen. Damit ich mich bestmöglich vorbereiten kann, freue ich mich, wenn Themen oder Fragen bereits im Vorfeld angemeldet ([Buergermeister@hohenstein-hessen.de](mailto:Buergermeister@hohenstein-hessen.de)) werden. So ist sichergestellt, dass wir vor Ort zielgerichtet ins Gespräch kommen und auch komplexere Anliegen gleich mit den richtigen Informationen besprechen können.

Natürlich sind auch spontane Gespräche möglich - jeder ist herzlich eingeladen vorbeizuschauen. Ich freue mich auf viele Begegnungen und einen offenen Austausch in den Ortsteilen.

#### Termine „Bürgermeister vor Ort“

Strinz-Margarethä, Clubraum - 11.12.2025, 15:30 - 17:00 Uhr

Holzhausen, Clubraum - 15.01.2026, 15:30 - 17:00 Uhr

Breithardt, Clubraum - 5.02.2026, 15:30 - 17:00 Uhr

Steckenroth, Vereinsraum - 5.03.2026, 15:30 - 17:00 Uhr

*Herzliche Grüße  
Patrick Berghüser, Bürgermeister*

## Stellenausschreibung



Die **Gemeinde Hohenstein**  
sucht zum 1. Februar 2026 einen

### Mitarbeiter/in für den Bereich: **Bestattungswesen und Bauhof (m/w/d)**

Im Mittelpunkt Ihrer Tätigkeit stehen die Pflege und Betreuung des Ruheforsts - einem besonderen Ort der letzten Ruhe. Sie tragen dazu bei, dass Beisetzungen in einem würdigen Rahmen stattfinden, Angehörige sich in gepflegter Umgebung verabschieden können und der Wald seine natürliche Schönheit behält. Neben Aufgaben im Ruheforst unterstützen Sie das Bauhofteam bei der Pflege öffentlicher Anlagen und Infrastruktur. Sie haben Freude an praktischer Arbeit im Freien, handeln verantwortungsbewusst und möchten mit Ihrer Arbeit etwas Sinnvolles für Mensch und Natur bewirken? Dann werden Sie Teil unseres Teams in Hohenstein!

#### Ihre Aufgaben:

- Arbeiten im Bestattungswesen insbesondere für den Bereich Ruheforst
- Durchführungen von Baumauswahlen am Ruheforst
- Tiefbauarbeiten im Straßen- u. Verkehrswesen
- Durchführung des Winterdienstes (Räum- u. Streudienst)
- Arbeiten in der Grünflächenpflege
- Allgemeine Unterhaltungs- und Pflegearbeiten an gemeindlichen Gebäuden

#### Diese Kompetenzen bringen Sie idealerweise mit:

- Abgeschlossene Berufsausbildung eines handwerklichen Berufes
- Zuverlässigkeit, Eigeninitiative und Teamfähigkeit
- Körperliche Belastbarkeit
- eine gültige Fahrerlaubnis der Klasse B
- Bereitschaft zur Übernahme von Rufbereitschaften und Wochenenddiensten
- Gute Kenntnisse mit MS-Office-Produkten und Offenheit für digitale Steuerungen
- Sicheres und freundliches Auftreten mit Bürgerinnen und Bürgern

#### Das bieten wir Ihnen:

- eine unbefristete Vollzeitstelle (39 Stunden/Woche)
- **Leistungsgerechte Vergütung nach EG 6 TVöD-VKA**
- die Möglichkeit, eigene Ideen einzubringen
- Ein engagiertes, kollegiales Team und ein wertschätzendes Arbeitsumfeld
- Möglichkeit zur Fort- und Weiterbildung
- JobRad, uvm.

#### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis zum 19. Dezember 2025**.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Gemeindevorstand der Gemeinde Hohenstein  
Schwalbacher Straße 1  
65329 Hohenstein

oder per E-Mail an: [info@hohenstein-hessen.de](mailto:info@hohenstein-hessen.de)

Bei offenen Fragen oder Anliegen freut sich Frau Fenja Weimer über Ihre Kontaktaufnahme - telefonisch unter 06120-2944 oder per E-Mail: [Fenja.Weimer@hohenstein-hessen.de](mailto:Fenja.Weimer@hohenstein-hessen.de)

Fragen zum Aufgabengebiet und der Organisationsstruktur beantwortet Ihnen die Abteilungsleitung Bauverwaltung: Herr Marlin von der Heydt, 06120-2933 oder per E-Mail: [marlin.vonderheydt@hohenstein-hessen.de](mailto:marlin.vonderheydt@hohenstein-hessen.de).

Wegen der im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren zu erhebenden personenbezogenen Daten bitten wir Sie, unsere Informationen nach Art. 13 und 14 Datenschutzgrundverordnung unter [www.hohenstein-hessen.de/dsgvo](http://www.hohenstein-hessen.de/dsgvo) zu beachten.

## Stellenausschreibung

Die Gemeinde Hohenstein  
sucht zum 1. August 2026



### einen Berufspraktikant/innen im Anerkennungsjahr (m/w/d) (3. Ausbildungsabschnitt Ausbildung zur/zum staatlich anerkannten Erzieher/in)

und/oder

### Auszubildende zur/zum staatlich geprüften Sozialassistent/in (m/w/d) (2. Ausbildungsjahr höhere Berufsfachschule Sozialassistenten) für ihre Kindertagesstätten.

Du befindest Dich in der Ausbildung Erzieher/in oder Sozialassistent/in und beabsichtigst nun die staatliche Anerkennung zu erwerben. Du bist aufgeschlossen und vertrauensvoll in der Arbeit mit Kindern und ihren Eltern. Die professionelle Umsetzung von Hilfen zur Erziehung liegt Dir am Herzen.

Unsere Praxisanleitung ermöglicht Dir vielfältige Erfahrung im pädagogischen Alltag sowie fachliche Reflektion im Team. In unseren Teams arbeiten ausgebildete Fachkräfte und Praktikanten und Praktikantinnen auf Augenhöhe. Wir binden Dich in die Arbeitsabläufe des Betreuungsangebotes ein und bieten Dir zudem Zeit und Gelegenheit, das Gelernte und Erlebte mit zu diskutieren

#### Diese Kompetenzen bringen Sie idealerweise mit:

- Engagement, Motivation und Teamfähigkeit
- Freude an der Arbeit mit Kindern
- Einfühlungsvermögen und Sozialkompetenz

#### Das bieten wir Ihnen:

- ein interessantes und vielseitiges Aufgabengebiet in einem motivierten Team
- eine leistungsgerechte Bezahlung nach dem TVPöD (Berufspraktikum Anerkennungsjahr).
- 250,00 € monatliche Vergütung (Sozialassistenten)

#### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 28. Februar 2026.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

**Gemeindevorstand der Gemeinde Hohenstein  
Schwalbacher Straße 1**

**65329 Hohenstein**

**oder per E-Mail an: [info@hohenstein-hessen.de](mailto:info@hohenstein-hessen.de)**

Bei offenen Fragen oder Anliegen freut sich Frau Fenja Weimer über Ihre Kontaktaufnahme – telefonisch unter 06120-2944 oder per E-Mail: [Fenja.Weimer@hohenstein-hessen.de](mailto:Fenja.Weimer@hohenstein-hessen.de)

Fragen zum Aufgabengebiet und der Organisationsstruktur beantwortet Ihnen die Abteilungsleitung Haupt- und Finanzabteilung: Herr Thorsten Motz, 06120-2943 oder per E-Mail: [thorsten.motz@hohenstein-hessen.de](mailto:thorsten.motz@hohenstein-hessen.de).

Wegen der im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren zu erhebenden personenbezogenen Daten bitten wir Sie, unsere Informationen nach Art. 13 und 14 Datenschutzgrundverordnung unter [www.hohenstein-hessen.de/dsgvo](http://www.hohenstein-hessen.de/dsgvo) zu beachten.

## Alle Jahre wieder!

### Verpflichtung der Bürgerinnen und Bürger zum Winterdienst

Neben der allgemeinen Straßenreinigungspflicht haben die Verpflichtenden bei Schneefall die Gehwege und Überwege vor ihren Grundstücken in einer solchen Breite von Schnee zu räumen, dass der Verkehr nicht mehr als unvermeidbar beeinträchtigt wird. Soweit in verkehrsberuhigten Bereichen (Zeichen 325 StVO) Gehwege nicht vorhanden sind, gilt als Gehweg ein Streifen von 1,5 m Breite entlang der Grundstücksgrenze.

#### Straßen mit einseitigem Gehweg

Bei Straßen mit einseitigem Gehweg sind sowohl die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke, als auch die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke zur Schneeräumung des Gehweges verpflichtet. In Jahren mit gerader Endziffer sind die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke, in Jahren mit ungerader Endziffer die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke verpflichtet. (§ 10 Abs. 2 StrRS)

Bei unbebauten Grundstücken ist der Eigentümer für die Räumung vor diesen zuständig.

Die in Frage kommende Gehwegfläche bestimmt sich nach § 7 Abs. 1 der Satzung, wobei bei den gegenüberliegenden Grundstücken deren Grundstücksbreite auf die Gehwegseite zu projizieren ist. (§ 10 Abs. 3 StrRS)

Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn und zum Grundstückseingang in einer Breite von mindestens 1,25 m zu räumen. (§ 10 Abs. 6 StrRS)

#### Schnee und Eis darf nicht auf den öffentlichen Verkehrswegen gelagert oder auf die Straße geworfen werden!

##### Abstellen von Fahrzeugen im öffentlichen Verkehrsraum

Die Bürgerinnen und Bürger werden aufgefordert, ihre Fahrzeuge nach Möglichkeit auf privaten Stellplätzen und/oder in ihren Garagen zu parken. Somit ist eine bessere Räumung durch den Winterdienst möglich. Sollte ein Räumfahrzeug bei der Durchfahrt gehindert werden, kann der Fahrer des Räumfahrzeuges die Räumung auf diesem Teilstück der Straße einstellen um mögliche Beschädigungen zu vermeiden.

#### Besonders sollte darauf geachtet werden, dass an folgenden Engstellen in Strinz-Margarethä nicht geparkt wird:

- Waldstraße zwischen Nr. 58 und 64
- Fichtenstraße zwischen Nr. 25 und 39
- Pfalzstraße zwischen Nr. 34 und 44
- Sonnenhang (Rundweg)

Die Verkehrsbehörde der Gemeinde Hohenstein behält sich vor, bei auftretenden Problemen, kurzfristig Haltverbote einzurichten.

#### Geeignete Streumaterialien

Als Streumaterial sind vor allem Sand, Splitt und ähnliches abstumpfendes Material zu verwenden. **Salz darf nur in geringen Mengen zur Beseitigung festgetretener Eis- und Schneerückstände verwendet werden.** Die Rückstände sind spätestens nach der Frostperiode von dem jeweils Winterdienstpflichtigen zu beseitigen.

#### Reinigungszeiten

Die in den vorstehenden Absätzen festgelegten Verpflichtungen gelten für die Zeit von 7:00 bis 20:00 Uhr. Sie sind bei Schneefall jeweils unverzüglich zu erfüllen. (§ 10 Abs. 10 StrRS)

Soweit kein Schneefall ist oder Schnee liegt, hat die Reinigung am Tage vor einem Sonntag oder einem gesetzlichen Feiertag in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. März bis spätestens 16:00 Uhr zu erfolgen.

Die komplette Satzung über die Straßenreinigung (StrRS) können Sie auch auf der Homepage der Gemeinde Hohenstein [www.hohenstein-hessen.de](http://www.hohenstein-hessen.de)

-Gemeinde-Satzungen-Strassenreinigungssatzung 14.03.2008- nachlesen oder bei der Gemeinde Hohenstein (Ordnungsamt) einsehen.



# Hohensteiner Bus'je



Montag bis Donnerstag: 07:30 bis 13:00 Uhr  
15:00 bis 20:00 Uhr  
Freitag: 07:30 bis 13:00 Uhr  
15:00 bis 22:00 Uhr  
Samstag: 19:30 bis 00:30 Uhr  
In Hohenstein fährt das Busje zu den oben genannten Fahrzeiten von Haus zu Haus. Folgende Haltestellen außerhalb Hohensteins werden von dem Hohensteiner Bus'je angefahren.

- In Bad Schwalbach:**
- Kreishaus / Schwimmbad
  - Kino
  - Otto-Fricke-Krankenhaus
  - Helios MVZ
  - Kurhaus
  - Bahnhofstraße beidseitig (Höhe Schwälbchen)
  - Nikolaus-August-Otto-Schule

- In Bad Schwalbach-Adolfseck:**
- Bushaltestelle

- In Taunusstein-Bleidenstadt:**
- Aartalcenter
  - Gymnasium
  - Aarstraße, Am Hopfengarten

- In Taunusstein-Hambach**
- Salontheater

- In Taunusstein-Hahn:**
- ZOB
  - Gesamtschule Obere Aar
  - Ärztezentrum
  - Schwimmbad
  - Seniorenzentrum Lessingstraße
  - Ehrenmal

- In Taunusstein-Watzhahn:**
- Bushaltestelle

- In Taunusstein-Wingsbach**
- Bushaltestelle

- In Aarbergen-Michelbach:**
- Krautfeld
  - Festerbach
  - Gesamtschule
  - Seniorenresidenz
  - Schwimmbad

Vorbestellungen werden zu den Dienststunden im Bürgerbüro unter der Tel. 06120/29-0 entgegengenommen.

Während der Fahrzeiten erreichen Sie das Bus'je unter der Tel. 0151/11655330.

Bis 20:00 Uhr			
Innerhalb Hohenstein	Erwachsene		3,90 €
	Jugendliche		3,00 €
Außerhalb Hohenstein	Erwachsene		4,40 €
	Jugendliche		3,60 €

Nach 20:00 Uhr			
Innerhalb Hohenstein	Erwachsene		4,40 €
	Jugendliche		3,60 €
Außerhalb Hohenstein	Erwachsene		5,40 €
	Jugendliche		4,60 €

Für Behinderte ist die Nutzung des Busje bei entsprechendem Nachweis (Schwerbehindertenausweis in Verbindung mit der Wertmarke) kostenlos. Dies gilt nicht für Fahrten von außerhalb nach außerhalb (z.B. von Taunusstein nach Bad Schwalbach). Kinder bis 6 Jahre in Begleitung Erwachsener fahren ebenfalls kostenlos.

## ■ Wie parke ich im Winter richtig?

### Hinweise der Gemeinde Hohenstein

**Zu Beginn der kalten Jahreszeit, möchte die Gemeinde Hohenstein die Bürgerinnen und Bürger auf folgendes hinweisen:**

Um einen reibungslosen Winterdienst zu gewährleisten, müssen Fahrzeuge, die auf öffentlichen Straßen und Wegen parken, so abgestellt sein, dass eine Durchfahrbreite von mindestens 3 Meter sichergestellt ist, da sonst eine Durchfahrt für die Räumfahrzeuge nicht möglich ist!

Sollte ein Räumfahrzeug bei der Durchfahrt gehindert werden, kann der Fahrer des Räumfahrzeuges die Räumung auf diesem Teilstück der Straße einstellen um mögliche Beschädigungen zu vermeiden.

## ■ Informationen zu unseren gemeindlichen Gremien

Über unser Ratsinformationssystem „SessionNet“ können alle Informationen zu öffentlichen Sitzungen eingesehen werden wie z.B. Sitzungsprotokolle, Terminkalender und die Zusammensetzung der einzelnen Gemeindeorgane.

Zum Ratsinformationssystem gelangen Sie über die Website der Gemeinde Hohenstein unter: [www.hohenstein-hessen.de](http://www.hohenstein-hessen.de) - Menüpunkt „Informationen“ - Gremieninfos bzw. direkt über den Link <https://sessionnet.hohenstein-hessen.de/sessionnet/bi/info.php>

## ■ Brennholzverkauf der Gemeinde Hohenstein

Das Brennholzbestellformular ist ab sofort im Hohensteiner Blättchen oder online unter [www.hohenstein-hessen.de](http://www.hohenstein-hessen.de) erhältlich.

In Absprache mit dem Forstamt Bad Schwalbach, ist eine Mindestabnahme von 5 RM je Baumart maßgebend für die Brennholzbestellung. Die maximale Abgabemenge pro Haushalt ist auf 10 RM begrenzt (es können nur RM bestellt werden, das gerückte Brennholz wird entsprechend umgerechnet). Sollten Sie einen höheren Bedarf haben, ist es möglich, Nadelholz zusätzlich zu bestellen.

Sofern Sie eine Holzheizung als Alleinheizungsmöglichkeit haben, bitten wir um einen Hinweis, damit wir dies berücksichtigen können (bis zu 15 Rm).

Ihre Brennholzbestellung können Sie vom ab sofort bis 30. November 2025 bei der Gemeinde Hohenstein, Schwalbacher Str. 1 einreichen, oder uns per Fax 06120/2940 oder EMail: [an.tatjana.jadatz@hohenstein-hessen.de](mailto:an.tatjana.jadatz@hohenstein-hessen.de) zukommen lassen.

Aufgrund der hohen Brennholz-Nachfrage der Vorjahre, bitten wir um Vorlage Ihrer Feuerstättenbescheinigung, sowie falls noch nicht vorliegend eine Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme an einem Motorsägen-Lehrgang am liegenden Holz, falls uns diese aus dem Vorjahr nicht vorliegen.

Nach der Loseinteilung durch den Forstbetrieb (frühestens ab Mitte Februar 2025) erhält der Kunde eine Rechnung über die bestellte Menge und eine Lagekarte. Innerhalb der 14-tägigen Zahlungsfrist hat der Kunde die Möglichkeit, das Brennholz in Augenschein zu nehmen. Eine Einweisung vor Ort durch die Revierleitung findet nicht statt. Von Rückfragen und Sonderwünschen bitten wir abzu-sehen. Diese können im Ausnahmefall berücksichtigt werden, verzögern aber in der Regel den Bereitstellungszeitpunkt der jeweiligen Bestellung.

Nach Eingang des Rechnungsbetrages bei der Gemeindekasse Hohenstein und dem Erhalt des Abfuhrscheins kann der Kunde mit der Aufarbeitung beginnen.

Die Brennholzpreise für Selbstwerber sind wie folgt.

	Selbstwerber in der Fläche Maßeinheit Raummeter	Brennholz am Weg Maßeinheit Festmeter
Buche u. s. Hartlaubholz	30,- €	60,- €
Eiche	25,- €	50,- €
Nadelholz	15,- €	40,- €

Die **Brennholz-Aufarbeitung** von Schlagabraum ist in der Zeit vom 16.08. - 31.10.2025 gestattet. Die Aufarbeitungs-Pause ist vom 01.11. - 15.12.2025. Für die kommende Brennholzseason beginnt die Brennholz-Aufarbeitung von Schlagabraum wieder am 16.12.2025 - 31.05.2026, Aufarbeitungspause vom 01.06 - 15.08.2026. Dies gilt nicht für gerücktes Industrieholz am Weg.

Ihr Ordnungsamt der Gemeinde Hohenstein

Gemeinde Hohenstein  
Schwalbacher Straße 1  
65329 Hohenstein  
  
Fax: (06120) 2940  
tatjana.jadatz@hohenstein-  
hessen.de



**Brennholzbestellung in der Gemeinde Hohenstein für die  
Saison 2025/2026 / Abgabefrist 30.11.2025**

**Besteller:**

Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Ortsteil: \_\_\_\_\_

Telefonnummer: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

☐ Traktor    ☐ Seilwinde    ☐ Spalter    ☐ Motorsägenlehrgang    ☐ Feuerstättenbescheinigung

**Hiermit bestelle ich verbindlich im Ortsteil:**

(im Ausnahmefall kann auch das Brennholz aus einem benachbarten OT stammen)

☐ Breithardt    ☐ Steckenroth    ☐ Strinz- Margarethä    ☐ Hennethal  
☐ Born    ☐ Burg-Hohenstein    ☐ Holzhausen ü.A.

**Mindestabnahme 5 Rm / Mengengrenzung pro Haushalt 10 Rm**

\_\_\_ Raummeter Schlagabraum Hartlaubholz\*<sup>1</sup> im Bestand zu 30,-€ je Rm \*<sup>2</sup>

\_\_\_ Raummeter Schlagabraum Nadelholz\*<sup>4</sup> im Bestand zu 15,-€ je Rm \*<sup>2</sup>

**Mindestabnahme 5 Rm / Mengengrenzung pro Haushalt 10 Rm**

\_\_\_ Raummeter gerücktes Buchen-Industrieholz am Weg zu 42,-€ je Rm\*<sup>2</sup> (entspricht 60,-€ / Fm \*<sup>3</sup>)

\_\_\_ Raummeter gerücktes Eichen-Industrieholz am Weg zu 35,-€ je Rm\*<sup>2</sup> (entspricht 50,-€ / Fm \*<sup>3</sup>)

Angebot nur solange Vorrat vorhanden, bitte Alternative nennen.

\_\_\_ Raummeter gerücktes Nadel-Industrieholz\*<sup>4</sup> am Weg zu 28,-€ je Rm\*<sup>2</sup> (entspricht 40,-€ / Fm \*<sup>3</sup>)

Ort, Datum

Unterschrift

\*<sup>1</sup> Hartlaubholz (umfasst z.B. Buche, Hainbuche, Ahorn, Esche, Kirsche, etc.)

\*<sup>2</sup> Rm = Raummeter

\*<sup>3</sup> Fm = Festmeter

\*<sup>4</sup> Nadelholz (umfasst, Fichte, Lärche, Douglasie, Kiefer)

■ Abfallkalender 2026

Der neue Abfallkalender für das Jahr 2026 wurde vom Eigenbetrieb Abfallwirtschaft erstellt und wird **ab der KW 49** an die Haushalte in Hohenstein verteilt. Im Abfallkalender finden Sie wie immer alle Leerungstermine für die Mülltonnen, Informationen zur Sperrmüll- und Elektrogroßgerätesammlung sowie alle wichtigen Telefonnummern zum Thema Abfallentsorgung und Beratung. Auch 2026 hat sich der Abfuhrtag nicht geändert. Die Tonnen werden weiterhin freitags geleert, nur in Ausnahmefällen wie z.B. in Wochen mit Feiertagen wird die Leerung verlegt. Der Abfallkalender kann auch direkt im Rathaus in Breithardt abgeholt werden und liegt dort für Sie bereit.

■ Cafe-Treff-sicher

Das **Cafe-Treff-sicher**, jeden ersten Mittwoch, ab 15:00 Uhr im grünen Raum der Alten Schule in Breithardt! Kaffee und Kuchen sind mit von der Partie, jetzt fehlen nur noch Sie!

■ Weihnachtsmarkt Breithardt



Seit 1988 gibt es den beliebten Weihnachtsmarkt in Breithardt. In diesem Jahr zum 36. Mal. Rund 40 Standbetreiber haben sich angemeldet, die sich in der Halle, im Clubraum sowie im Außenbereich verteilen werden. Traditionsgemäß findet der Weihnachtsmarkt vor dem 1. Advent statt – diesmal also am **Samstag, 29. November 2025**.

Alle Hohensteiner und Gäste aus nah und fern sind herzlich willkommen.

Programm:

- 13:00 Uhr

14:00 Uhr

14:30 Uhr

danach:

15:00-18:00 Uhr

16:00 Uhr

17:00 Uhr

21:00 Uhr

23:00 Uhr
- Eröffnung des Weihnachtsmarktes durch Bürgermeister und Ortsvorsteher

**Wette** des Bürgermeisters gegen die AG Weihnachtsmarkt

**Rudelsingen** für Groß und Klein mit Christine Krämer-Stein

Der **Nikolaus** kommt und verteilt Süßigkeiten

**Basteln mit der Kinderfeuerwehr** im Gelben Raum

**25. Adventsvesper der Sängervereinigung** Breithardt zusammen **mit den Quincies** in der evangelischen Kirche

Der **Posaunenchor** spielt auf dem Vorplatz der Halle

Schließung der Halle und Clubraum

Schließung der Stände außen auf dem Platz

Wette des Bürgermeisters gegen die AG Weihnachtsmarkt:

Patrick Berghüser wettet, dass es der AG Weihnachtsmarkt nicht gelingt, bis 14:00 Uhr mindestens 50 Personen in weihnachtlichen Kostümen erscheinen zu lassen. Sollte er verlieren, wird er tatkräftig beim Rudelsingen mitsingen.

**Deshalb der Aufruf an alle Gäste: Kommen Sie bitte bis 14:00 Uhr in weihnachtlicher Kostümierung, egal welcher Art, damit wir die Wette gewinnen. Vielen Dank im Voraus.**

**Der mit 200 LED-Glühbirnen beleuchtete Platz vor der Halle**  
Hier im Außenbereich werden gastronomische Stände insbesondere von den Breithardter Vereinen aufgebaut. Traditionelle Spezialitäten wie z.B. Kartoffelpuffer, Steaks oder Bratwürstchen werden genauso angeboten wie vegetarische Gerichte oder die beliebten frischgebackenen Waffeln.

Für Fischliebhaber gibt es Matjes-Brötchen und einen separaten Fischstand. Außerdem wird das Facettenwerk mit seiner Gulaschkanone vertreten sein. Freunde indischer Spezialitäten werden ebenfalls fündig. Glühwein, Kinderpunsch, heiße Schnäpse, heißer Apfelwein und heißer Apfelsaft sorgen für Wärme von innen. Natürlich gibt es auch alkoholfreie Getränke und Bier. Der Weinstand wird ebenfalls geöffnet und bietet Weine, Glühwein rot und weiß sowie Kinderpunsch an. Außerdem stellt dieses Jahr ein Hohensteiner **Weihnachtsbaumverkäufer 20 Bäume** zur Verfügung, die über den Weinstand reserviert und gekauft werden können. Auf Wunsch wird Ihnen Ihr Baum innerhalb von Breithardt auch nach Hause geliefert.

In der Halle

Hier werden angeboten: Weihnachtsschmuck, Kleidung, Kerzen, Handarbeitswaren, Imkerprodukte und Dekorationsartikel. Die Landfrauen laden ein in ihr Café mit selbst gebackenen Kuchen und Torten und bieten auch ihre selbst gebackenen Plätzchen zum Mitnehmen an. Lindenschule und Kita-Rappelkiste sind ebenfalls mit Ständen vertreten. Die Bären-Werkstatt bietet wieder einen Workshop für Kinder an, bei dem sie unter Anleitung lernen, wie ein Teddy entsteht.

Im Gelben Raum in der Alten Schule

Die Kinderfeuerwehr mit Bianca Ebeling bietet zwischen 15:00 und 18:00 Uhr Basteln für Kinder an.

Besondere Vorsicht gilt für alle großen und kleinen Besucher im Bereich des Weihnachtsmarktes beim Betreten der Langgasse. Diese wird **nicht** gesperrt.

Die **Linienbusse** fahren die Bushaltestellen vor und gegenüber der Halle an.

Das **Hohensteiner Bus'je** fährt zwischen 18:00 und 00:30 Uhr.

Parkplätze:

- Auf dem Parkplatz hinter der Halle (Kerbplatz)
- Parkplätze hinter dem Rathaus
- Am Friedhof sowie in den Seitenstraßen



Eine schöne Adventszeit und viel Vergnügen allen Gästen auf dem stimmungsvollen Weihnachtsmarkt in Breithardt wünscht das Organisations-Team AG WEIHNACHTSMARKT

■ 13. Lebendiger Adventskalender in Breithardt

03. Mittwoch	Aspendos	Langgasse 35
04. Donnerstag	Landfrauen	Am Gemeindezentrum
05. Freitag	fit & beauty	Vor Buchholz 12
06. Samstag	Stroh/Köhler	Schwalbacher Str. 7
07. Sonntag	Emich	Langgasse 8
08. Montag	Schäfer/Weber	Gronauer Str. 5g
09. Dienstag	Jürgens	Sonnenstr. 15
10. Mittwoch	Geiter/Metzger	Gartenfeldstr. gegenüber Haus Nr. 19
11. Donnerstag	Die Hopfenzupfer	Vor Buchholz 3
12. Freitag	Freiwillige Feuerwehr	Feuerwehrgerätehaus
13. Samstag	Sämann	Balthsenau 7a
15. Montag	Eselverein	Am Eselhaus
16. Dienstag	Krug	Langgasse 60
17. Mittwoch	Eule	Langgasse 14
18. Donnerstag	Ortsbeirat	Am Gemeindezentrum
19. Freitag	Schönbaum/Dittrich	Langgasse 95a/97
20. Samstag	Bartels	Am Reuterweg 9
22. Montag	Roos	Gronauer Str. 21
23. Dienstag	Seniorenhaus Hohenstein	Langgasse 87

**Spenden:** 50% Glas am Schaukasten Gemeindezentrum 50 % Weilenbank Eisenstrasse





Wenn uns bewusst wird,  
dass die Zeit, die wir uns für einen anderen Menschen nehmen,  
das Kostbarste ist, was wir schenken können,  
haben wir den Sinn der Weihnacht verstanden.

Der Ortsbeirat Burg-Hohenstein lädt Sie recht herzlich zur Adventsfeier  
am Samstag, 6. Dezember um 14:30 Uhr in die Gemeindehalle ein.

Wir freuen uns mit Ihnen einen schönen Nachmittag  
bei Kaffee, selbstgebackenen Kuchen und  
netten Gesprächen zu verbringen.



Gesegnete Weihnachten und  
alles Gute im Neuen Jahr 2026  
wünscht Ihnen Ihr Ortsbeirat.



Wie jedes Jahr bieten wir Ihnen auch diesmal einen Hol- und Bring-Service an.  
Melden Sie sich gerne unter Tel. 0171/6805503 bei Petra Classen.

■ **Seniorentreff Hennethal**

Der nächste „Seniorentreff Hennethal“ findet am **Freitag, 05. Dezember um 15:30 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus statt.



Lebendiger Adventskalender  
in Strinz-Margarethä



Unser diesjähriger Adventskalender ist gut gefüllt. Die Türchen  
öffnen sich ab 18:00 Uhr wie folgt:

Datum	Name	Straße, Hausnummer
01.	Familie Seel	Scheidertalstraße 25c
03.	Strinzer Jugendclub	Am Jugendclub
05.	TV Strinz-Margarethä	An der Aubachhalle
06.	Familie Möhn & Familie Schmidthues	Am Sonnenhang 17
12.	Strinzer Bücherstub'	Aubachhalle/Eingangsbereich
15.	Familie Kimpel	Dornstraße 19
16.	Familie Schmidt	Am Welschbach 3
19.	Familie Lämmer	Am Hirtenpfad 4
20.	Familie Hahn	Waldstraße 56
21.	Familie Rohn	Scheidertalstraße 9
22.	Freiwillige Feuerwehr	Feuerwehrgerätehaus

Wir freuen uns auf alle Gastgeber  
und wünschen eine schöne, besinnliche Adventszeit.

■ **Borner Adventskalender**

An folgenden Tagen öffnet sich in Born ein „Adventstürchen“

Montag, 1.12.	Kindergarten ab 17:00 Uhr
Donnerstag, 4.12.	Obergasse 2, P. u. F. Müller
Samstag, 6.12.	Am Dorfplatz, Borner Backesverein
Sonntag, 7.12.	Watzhahner Str. 32 ab 17:00 Uhr Fam. Roßel
Freitag, 12.12.	Pfingstborn 1, Enk/Marconi
Montag, 15.12.	Am Alten Rathaus, SPD Born
Dienstag, 16.12.	An und in der Kirche Kirchenvorstand
Freitag, 19.12.	Reiterspfad ab 17:00 Uhr Fam. Weitz
Samstag, 20.12.	Adolfsecker Str. 1, Fam. Topf
Sonntag, 21.12.	Ludwig-Hanson-Straße



Die „Türchen“ öffnen sich von 18:00 - ca. 20:00 Uhr, außer den dreien, die um 17:00 Uhr beginnen. Bitte daran denken, sich einen eigenen Trinkbecher mitzubringen. Im neuen Jahr ist dann wieder eine Zusammenkunft der „Türchen-Veranstalter“ zwecks Spendenverteilung geplant. Der Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben. Wir wünschen eine schöne, friedliche Adventszeit, ein besinnliches, ruhiges Weihnachtsfest mit der Familie und freuen uns auf unseren „begehbaren Adventskalender“ in Born, der in diesem Jahr schon zum 17. Mal stattfinden kann.  
Danke an alle, die dies ermöglichen.

Marion Enk/ Renate Enders

■ **Holdesser Tauschhäusje**



findet ihr in der Straße „Am Kindergarten“, direkt am Sportplatz.  
**Es ist mittwochs von 16.00 - 17.00 Uhr und sonntags von 14.00 - 15.00 Uhr geöffnet!**  
Es darf alles abgegeben werden, was noch sauber und funktionsfähig ist und nicht größer als 40x40x40 cm, jedoch keine Kleidung, keine Kuscheltiere und keine Bücher!  
Kommt und bringt was ihr nicht mehr braucht, stöbert und findet eure „Schätze“!  
„Was ein Mensch nicht mehr braucht, erfreut einen Anderen und schon die Umwelt!“  
Das Tauschhäusje Team freut sich auf euren Besuch und auch über Verstärkung!

■ **Borner Spätlese**

Die Borner Spätlese trifft sich im Dezember am **Dienstag, 02. um 15:00 Uhr** im Alten Rathaus und am **Mittwoch, 10.**, zu unserem Jahresabschluss **um 16:40 Uhr vor dem Alten Rathaus**. Wir fahren dann gemeinsam nach Steckenroth zur Gaststätte „zum Taunus“.  
Nach dem 10. Dezember gibt es eine kleine Pause und am **Dienstag, 13. Januar 2026** kommen alle hoffentlich gesund wieder zusammen.

■ **Hohensteiner Tanzkreis**

Mit internationalen Kreistänzen, Squares, Kontratänzen und Rounds werden die Aufmerksamkeit, das Gedächtnis und die Koordination geschult. Körper und Geist kommen in Bewegung, dabei macht das Tanzen mit wechselnden Partnern und Gruppierungen großen Spaß. Der Tanzkreis trifft sich **jeden Dienstag von 10:00 - 11:30 Uhr im Haus des Dorfes in Steckenroth**.  
Weitere Informationen erhalten Sie von der Tanzleiterin Hildegard Bernstein, Kontakt 06124/12357.

■ **Steckenrother Weihnachtsmarkt am 13. Dezember**

Wenn in Steckenroth die Lichterketten angehen, der Duft von Glühwein und heißem Gulasch über den Dorfplatz zieht und weihnachtliche Klänge über den Dorfplatz klingen, dann ist es wieder so weit: Der Steckenrother Weihnachtsmarkt öffnet zum 36. Mal seine Türen – ein fester Höhepunkt im Jahreslauf für Steckenroth und ganz Hohenstein. Der Weihnachtsmarkt, der seit 36 Jahren von Vereinen, Familien, Helferinnen und Helfern getragen wird, verbindet kulinarische Leckereien mit lieben Begegnungen und einem stimmungsvollen Rahmenprogramm. Gerade dieser Mix macht den besonderen Charme aus: Hier findet jede Generation ihren Platz – wie es im Dorf seit 36 Jahren gelebt wird. Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf festlich geschmückte Stände der Vereine unter Lichterglanz, kulinarische Leckereien, stimmungsvolle Musik und weihnachtliche Klänge, den Besuch des echten Nikolaus und gesellige Begegnungen rund um den Dorfplatz freuen.

## » Öffentliche Bekanntmachungen

### ■ Jagdgenossenschaft Born

Am **Montag, 22.12.2025** findet um **19:00 Uhr** im Bürgerhaus in Born die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Born statt.

#### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verlesung des Protokolls
3. Bericht Jagdvorsteher
4. Kassenbericht
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahl eines Kassenprüfers
7. Neuwahl Schriftführer
8. Bericht der Jagdausübungsberechtigten
9. Verwendung des Jagdpachterlöses 2025/2026
10. Verschiedenes

Es wird darauf hingewiesen, dass nur diese Einladung ergeht und lediglich Jagdgenossen oder deren Bevollmächtigte sowie durch den Jagdvorstand persönlich geladene Gäste Zutritt haben. Es wird gebeten, dass Flächenänderungen zum Jagdkataster zeitnah dem Jagdvorsteher anzuzeigen sind.

**Stimmrecht der Genossen gem. § 6 Abs. 3 der Satzung:** Jeder Genosse kann sein Stimmrecht durch einen mit schriftlicher Vollmacht (max. 2 Vollmachten) versehenen anderen Jagdgenossen oder Ehegatten oder volljährigen Verwandten ersten Grades ausüben lassen.

Gültige Vordrucke sind beim Jagdvorsteher Jannik Herzog oder der Gemeinde Hohenstein (Ordnungsamt) erhältlich.

*Jannik Herzog, Jagdvorsteher*

### ■ Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl der Gemeindevertretung und die Wahl der Ortsbeiräte in Hohenstein am 15. März 2026

Hiermit fordere ich zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die am 15. März 2026 stattfindenden Wahlen zur Gemeindevertretung und den Wahlen zu den 7 Ortsbeiräten auf.

Die Frist zur Einreichung der Wahlvorschläge endet am **Montag, dem 5. Januar 2026, 18:00 Uhr.**

Die Wahl erfolgt auf Grund von Wahlvorschlägen, die den gesetzlichen Erfordernissen der §§ 10 bis 13 des Kommunalwahlgesetzes (KWG) entsprechen. Wahlvorschläge können von Parteien im Sinne des Artikels 21 des Grundgesetzes und von Wählergruppen eingereicht werden.

Eine Partei oder Wählergruppe kann in jedem Wahlkreis nur einen Wahlvorschlag einreichen.

Die Verbindung von Wahlvorschlägen mehrerer Parteien oder Wählergruppen ist unzulässig.

Der Wahlvorschlag muss den Namen der Partei oder Wählergruppe und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese tragen. Der Name und die Kurzbezeichnung müssen sich von den Namen und Kurzbezeichnungen bereits bestehender Parteien und Wählergruppen deutlich unterscheiden. Der Wahlvorschlag darf beliebig viele Bewerberinnen und Bewerber enthalten. Die Bewerberinnen und Bewerber sind in erkennbarer Reihenfolge unter Angabe des Familiennamens, Rufnamens, Tags der Geburt, Geburtsorts, Berufs oder Stands und der Anschrift (Hauptwohnung) aufzuführen. Ist für eine Bewerberin oder einen Bewerber ein Doktorgrad und/oder ein Ordens- oder Künstlername im Pass- Personalausweis oder Melderegister eingetragen, kann dieser ebenfalls angegeben werden. Diese Angabe wird dann auch auf dem Stimmzettel aufgenommen § 16 Abs. 2 Satz 3 KWG.

Weist ein Bewerber gegenüber der Wahlleiterin bis zum Ablauf der Frist für die Einreichung der Wahlvorschläge (5. Januar 2026) nach, dass im Melderegister eine Auskunftssperre nach § 51 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist, so wird in den amtlichen Bekanntmachungen und auf dem Stimmzettel nur der Ort der sogenannten Erreichbarkeitsanschrift angegeben. Die Angabe eines Postfachs genügt nicht.

Eine Bewerberin oder ein Bewerber darf für eine Wahl nur auf einem Wahlvorschlag benannt werden. Als Bewerberin oder als Bewerber



Traditionell übernimmt der Weihnachtsmarkt eine verbindende Rolle im Ort: Er bringt die Menschen zusammen, stärkt das Miteinander und lässt die Vorfreude auf die Adventszeit wachsen. Auch in diesem Jahr stehen Gemeinschaftssinn und gelebtes Ehrenamt im Mittelpunkt – Werte, die den Steckenrother Weihnachtsmarkt seit jeher prägen.

Der Ortsbeirat und alle beteiligten Vereine freuen sich darauf, Gäste aus nah und fern willkommen zu heißen. In jedem Jahr zeigt der gut besuchte Weihnachtsmarkt, warum fest im Kalender Hohensteins verankert ist.

### ■ Spende für Lindenschule und facettenwerk in Breithardt



Das Foto zeigt den Jubilar mit Frau Merten, Herrn Holl sowie Mitarbeitende des „facettenwerks“

Anlässlich seines 90. Geburtstages bat Herr Karl Heinz Fürbeth aus Burg-Hohenstein seine Gäste, anstelle von Geschenken um eine Spende für soziale Einrichtungen.

Die Geburtstagsgäste zeigten sich äußerst großzügig und es kam der stattliche Betrag von 1.330,00 € zusammen.

Diese Summe überreichte der Jubilar nunmehr zu gleichen Teilen an den Leiter der „Lindenschule“, Herrn Christian Holl sowie an Frau Jeanette Merten, Begleitender Dienst des „facettenwerks“-Behindertenhilfe-, die die Spenden mit großer Freude und Dankbarkeit entgegennahmen.



**„LIMES IM HOFGUT“**  
**DAS MUSEUM IST TÄGLICH VON**  
**9.00 BIS 21.00 UHR GEÖFFNET.**  
**DER EINTRITT IST FREI**  
[www.limes-in-hohenstein.de](http://www.limes-in-hohenstein.de)



kann nur vorgeschlagen werden, wer die Zustimmung dazu schriftlich erteilt hat; die Zustimmung ist unwiderruflich.

Neben Deutschen sind auch die hier lebenden Angehörigen der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union, die nichtdeutschen Unionsbürgerinnen und Unionsbürger, unter den gleichen Voraussetzungen wie Deutsche wählbar: Sie müssen am Wahltag das achtzehnte Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens drei Monaten in Hohenstein ihren Hauptwohnsitz oder dauernden Aufenthalt haben und dürfen nicht von der Wählbarkeit ausgeschlossen sein. Der Wahlvorschlag muss von der Vertrauensperson und der stellvertretenden

Vertrauensperson persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein. Sie werden von der Versammlung benannt, die den Wahlvorschlag aufstellt.

Wahlvorschläge von Parteien oder Wählergruppen, die während der vor dem Wahltag laufenden Wahlzeit nicht ununterbrochen mit mindestens einer Abgeordneten/einem Abgeordneten oder Vertreterin/Vertreter in der zu wählenden Vertretungskörperschaft oder im Hessischen Landtag oder aufgrund eines Wahlvorschlages aus dem Lande im Bundestag vertreten waren, müssen außerdem von mindestens zweimal so vielen Wahlberechtigten persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein, wie Vertreterinnen oder Vertreter zu wählen sind (§ 11 Abs. 4 KWG).

Jede wahlberechtigte Person darf für jede Wahl nur **einen** Wahlvorschlag unterzeichnen; hat jemand mehrere Wahlvorschläge für eine Wahl unterzeichnet, so ist seine Unterschrift auf allen weiteren Wahlvorschlägen für diese Wahl ungültig. Die Wahlberechtigung der unterzeichnenden Person muss im Zeitpunkt der Unterzeichnung gegeben sein und ist bei Einreichung des Wahlvorschlages nachzuweisen.

Die Bewerberinnen und Bewerber für die Wahlvorschläge werden in geheimer Abstimmung in einer Versammlung von den Mitgliedern der Partei oder Wählergruppe in der Gemeinde Hohenstein oder des jeweiligen Ortsteils oder in einer Versammlung der von den Mitgliedern der Partei oder Wählergruppe in der Gemeinde Hohenstein oder des jeweiligen Ortsteils aus ihrer Mitte gewählten Vertreterinnen oder Vertreter (Vertreterversammlung) aufgestellt und ihre Reihenfolge im Wahlvorschlag festgelegt. Bei der Aufstellung sollen nach Möglichkeit Frauen und Männer gleichermaßen berücksichtigt werden.

Vorschlagsberechtigt ist auch jeder Teilnehmer der Versammlung; den Bewerberinnen und Bewerbern ist Gelegenheit zu geben, sich und ihr Programm der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen. Eine Wahl mit verdeckten Stimmzetteln gilt als geheime Abstimmung. Das Nähere über die Wahl der Vertreterinnen und Vertreter für die Vertreterversammlung, über die Einberufung und Beschlussfähigkeit der Mitglieder- oder Vertreterversammlung sowie über das gesetzlich nicht geregelte Verfahren für die Aufstellung von Wahlvorschlägen und für die Benennung der Vertrauenspersonen regeln die Parteien und Wählergruppen.

Über den Verlauf der Versammlung ist eine Niederschrift aufzunehmen. Die Niederschrift muss Angaben über Ort und Zeit der Versammlung, die Form der Einladung, die Zahl der erschienenen Mitglieder oder Vertreterinnen und Vertreter, die Ergebnisse der Abstimmungen sowie über die Vertrauenspersonen und die jeweilige Ersatzperson nach § 11 Abs. 3 Satz 4 KWG enthalten. Die Niederschrift ist von der Versammlungsleiterin oder dem

Versammlungsleiter, der Schriftführer oder dem Schriftführer und zwei weiteren Mitgliedern oder Vertreterinnen/Vertretern zu unterzeichnen; sie haben dabei gegenüber der Wahlleiterin an Eides statt zu versichern, dass die Wahl der Bewerberinnen und Bewerber in geheimer Abstimmung erfolgt ist und die Anforderungen, dass jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer der Versammlung vorschlagsberechtigt war und den Bewerberinnen und Bewerbern Gelegenheit gegeben worden ist, sich und ihr Programm der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen, beachtet worden ist. Die Wahlleiterin ist zur Abnahme einer solchen Versicherung an Eides statt zuständig, sie gilt als Behörde im Sinne des § 156 des Strafgesetzbuches. Die Wahlvorschläge sind spätestens **5. Januar 2026, bis 18:00 Uhr** bei der Gemeindevahlleiterin der Gemeinde Hohenstein Frau Tatjana Jadatz, Zimmer 0.11, Schwalbacher Str. 1, 65329 Hohenstein, einzureichen.

Mit dem Wahlvorschlag sind einzureichen:

- Schriftliche Erklärungen der Bewerberinnen und Bewerber, dass sie mit ihrer Benennung in dem Wahlvorschlag einverstanden sind,
- eine Bescheinigung des Gemeindevorstands, dass die Bewerberinnen und Bewerber die Voraussetzungen der Wählbarkeit erfüllen,
- Namen, Vornamen und Anschrift der Unterstützerinnen und Unterstützer des Wahlvorschlages sowie eine Bescheinigung des Gemeindevorstands über ihre Wahlberechtigung,

- die Niederschrift über die Versammlung, in der die Bewerberinnen und Bewerber aufgestellt wurden.

Die erforderlichen Vordrucke sind im Internet unter <https://wahlen.hessen.de/kommunalwahlen/allgemeine-kommunalwahlen/vordrucke-fuer-wahlvorschlagstraeger> eingestellt oder bei der Wahlleiterin erhältlich.

Ein Wahlvorschlag kann bis zur Zulassung am 16. Januar 2026 durch gemeinsame schriftliche Erklärung der Vertrauensperson und der stellvertretenden Vertrauensperson ganz oder teilweise zurückgenommen werden.

Nach der Zulassung können Wahlvorschläge nicht mehr geändert oder zurückgenommen werden.

Die Wahlvorschläge sind nach Möglichkeit so frühzeitig vor dem **5. Januar 2026** einzureichen, dass etwaige Mängel, die die Gültigkeit der Wahlvorschläge berühren, noch rechtzeitig behoben werden können.

Die für die Wahl der Gemeindevertretung maßgebliche Einwohnerzahl zum 30. September 2024 beträgt 5.846.

Die Zahl der Mandatsträger wurde in Hohenstein durch die Vertretungskörperschaft verringert.

Nach § 38 Abs. 2 HGO kann durch die Hauptsatzung die Zahl der Gemeindevertreter auf die für die nächstniedrigere Größengruppe maßgebliche oder eine dazwischen liegende ungerade Zahl festgelegt werden. Gemäß § 1 Abs. 1 der Hauptsatzung der Gemeinde Hohenstein in Kraft seit 17.02.2020, sind **25 Gemeindevertreter** zu wählen.

Für die 7 Ortsteile der Gemeinde Hohenstein ergeben sich folgende Zahlen der zu wählenden Ortsbeiratsmitglieder:

Breithardt	<b>7</b>
Burg-Hohenstein	<b>5</b>
Holzhausen über Aar	<b>7</b>
Strinz-Margarethä	<b>7</b>
Born	<b>5</b>
Hennethal	<b>5</b>
Steckenroth	<b>5</b>

Hohenstein, den 20. November 2025

Die Gemeindevahlleiterin der Gemeinde Hohenstein  
Tatjana Jadatz

## » Bürgerservice

### ■ Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montags, mittwochs und freitags von 07.30 - 11.30 Uhr sowie montags von 13.00 - 15.00 Uhr und mittwochs von 15.30 - 18.30 Uhr finden offene Sprechstunden im Rathaus statt.

Dabei kann es zu Wartezeiten kommen. Dienstags und donnerstags erfolgt der Zutritt nur mit vorheriger Terminvereinbarung. Termine können telefonisch oder online vereinbart werden. Die Online-Terminvergabe findet man auf der Homepage [www.hohenstein-hessen.de](http://www.hohenstein-hessen.de) unter dem Menüpunkt „Gemeinde“.

## » Aus den Kindertagesstätten

### ■ Kindergruppe Hennethal

#### Ein toller Umzug mit vielen Kindern und Laternen

Am 15. November war es endlich soweit: der Martinsumzug der U3 Naturgruppe Sonnenzwerge und des Naturkindergartens Sonnenkinder konnte losgehen! Die Laternen waren gebastelt, die Lieder geübt, der Grillplatz mit dem Feuer und den Weckmännern vorbereitet.

Leni Schmidt und ihr Pferd Gracia zogen dem Umzug voran vom Dorfgemeinschaftshaus bis hoch zum schönsten Grillplatz im Rheingau-Taunus-Kreis, der mit vielen Teelichtern, Lichterketten und einem großen Martinsfeuer auf die Kinder wartete.

Viele große Augen und eine große Begeisterung war bei allen Kindern und Besuchern zu sehen, als der Umzug um die letzte Kurve auf den Grillplatz abbog. Dort brannte das Martinsfeuer und verlieh dem nächtlichen Grillplatz diese ganz besondere Atmosphäre, die jedes Jahr auch viele Besucher anlockt, deren Kinder schon lange dem Kindergartenalter entwachsen sind.



Die Kindergruppe als Ausrichter bedankt sich bei allen Helfern und Besuchern, die den Martinsumzug auch in diesem Jahr wieder zu einem besonderen Erlebnis für die Kinder gemacht haben.  
[www.kindergruppe-hennethal.de](http://www.kindergruppe-hennethal.de)

## » Wir gratulieren

## » Unsere Jubilare

### ■ Karl Heinz Fürbeth (Burg-Hohenstein) wurde 90 Jahre



Bürgermeister Patrick Berghüser und Ortsvorsteherin Nicole Lustermann überbrachten dem Jubilar Karl Heinz Fürbeth am 11. November die Glückwünsche der Gemeinde Hohenstein, des Ortsbeirates Burg-Hohentein sowie die Glückwünsche des Ministerpräsidenten und des Landrats zum 90. Geburtstag.

## » Vereine und Verbände

### ■ SomeSingers

#### Leise rieselt der Schnee

**Gemeinsames Weihnachtskonzert der SomeSingers und dem Jazzchor Hessen Vokal**

Pünktlich zu Adventsbeginn laden die SomeSingers und Hessen Vokal herzlich zu einem besonderen musikalischen Abend ein!

Am **Sonntag, 30. November um 17:00 Uhr** erklingen in der wunderschönen Evangelischen Kirche **St. Peter auf dem Berg in Taunusstein-Bleidenstadt** besinnliche und fröhliche Weihnachtslieder aus verschiedenen Epochen.

Unter der Leitung von Ernie Rhein (SomeSingers) und Uwe Henkhaus (Hessen Vokal) erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm mit traditionellen und modernen Chorklängen. Die beiden

Ensembles musizieren sowohl getrennt als auch gemeinsam – eine Premiere, die feierlich den Zauber der Adventszeit einläutet. Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Karten gibt es bei allen Chormitgliedern, telefonisch unter 06124/1547 oder online unter [www.somesingers.de](http://www.somesingers.de).

### ■ Kneipp-Verein Bad Schwalbach/Rheingau-Taunus e.V.



#### Dezember im Kneipp-Verein

##### Klangmeditation am Dienstag

Am **Dienstag, 9. Dezember**, lädt Christine Ott, Kneipp-Gesundheitstrainerin SKA, von 18:00 - 19:30 Uhr nach Idstein zur Klangmeditation ein. In ruhiger Atmosphäre können Körper, Geist und Seele in Schwingung kommen und neue Energie tanken. Die Teilnahmegebühr beträgt 15,- €, Mitglieder des Kneipp-Vereins zahlen 12,- €. Anmeldung und Informationen unter Tel. 0173/ 6631492 oder per E-Mail an [christine.ott@kneipp-bad-schwalbach.de](mailto:christine.ott@kneipp-bad-schwalbach.de).

#### Jahresabschluss mit Adventsstimmung - Gemeinsam wieder aktiv für Senioren und Junggebliebene

Am **Freitag, 12. Dezember**, laden Elke Seyer und Christine Ott zu einem stimmungsvollen Jahresabschluss ein. Von 13:00 - 15:30 Uhr erwartet die Teilnehmenden ein abwechslungsreiches Bewegungs- und Begegnungsangebot für Senioren und Junggebliebene. In gemütlicher Atmosphäre bei selbst gebackenen Plätzchen, Tee und Kaffee wird gemeinsam gesungen, gelacht und Kraft für die Winterzeit geschöpft. Geschichten und Weihnachtslieder mit instrumentaler Begleitung sorgen für eine festliche Stimmung - und vielleicht gibt es auch die ein oder andere kleine Überraschung. Die Teilnahme kostet 12,50 €, für Mitglieder 10,00 €, ggf. zuzüglich Materialkosten.

##### Information und Anmeldung:

Tel. 06124/722429 oder [info@kneipp-bad-schwalbach.de](mailto:info@kneipp-bad-schwalbach.de).

#### Meditatives Singen - Klang und Stille, Bewegung und Ruhe

Ebenfalls am **Freitag, 12. Dezember**, findet von 19:00 - 21:00 Uhr in Bad Schwalbach das „Meditative Singen“ mit Alexandra Hodgson, Heilpraktikerin sowie Tai-Chi- und Qi-Gong-Lehrerin, statt. In dieser besonderen Einheit verbinden sich Töne, Atem und sanfte Bewegungen zu einer harmonischen Erfahrung von Stille und Lebendigkeit. Der Teilnahmebeitrag beträgt 12,00 €, für Mitglieder 9,00 €. Anmeldung unter Tel. 06120/6229 oder per E-Mail an [info@atemfluss.de](mailto:info@atemfluss.de).



**Neujahrswanderung**

Mit frischer Luft und Bewegung ins neue Jahr starten! Am Donnerstag, den **1. Januar 2026**, lädt Andreas Ott zur traditionellen Neujahrswanderung ein. Treffpunkt ist um 13:30 Uhr am Parkplatz des Landgasthofs Wiesenmühle (Burg-Hohenstein-Unterdorf). Die gemütliche Rundwanderung über etwa 6-8 Kilometer dauert rund zwei bis zweieinhalb Stunden. Eine Einkehr ist optional möglich.

**Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung bis 15.12.2025 ist erforderlich.**



**GEMEINSAM GUTES TUN –  
UNTERSTÜTZE UNSERE  
SPENDENAKTION**



Bund Deutscher  
EinsatzVeteranen e.V.




**Folge uns und  
bleibe auf dem  
Laufenden!**

 **ironmooserrallyeteam**

**■ Sängervereinigung Breithardt e.V. 1881**



**Jubiläums – Adventsvesper  
der Sängervereinigung Breithardt**

**Samstag, 29. November um 16:00 Uhr  
in der Ev. Kirche Breithardt**

Traditionsgemäß am Samstag vor dem 1. Advent lädt der Gemischte Chor der Sängervereinigung Breithardt zu einer besinnlichen Stunde in die Evangelische Kirche ein. Dieses Jahr bereits zum 25. Mal. Eingebettet in den Weihnachtsmarkt bietet diese Adventsvesper eine Zeit der Ruhe und Entspannung in der abgedunkelten Kirche. Auch in diesem Jahr ist der Kinder- und Jugendchor der Quincies mit eigenen Weisen zur Vorweihnachtszeit ein Teil der gemeinsamen, besinnlichen Adventsvesper.



Chorleiterin Viola Förster hat mit den Sängerinnen und Sängern des Gemischten Chores, den Quincies und unter musikalischer Beteiligung ihrer ganzen Familie ein Adventsprogramm zusammengestellt, das mit ausgesuchten Liedern auf die Vorweihnachtszeit einstimmt.

Orgelspiel, Weihnachtliche Weisen des Posaunenchores, eine Weihnachtsgeschichte und Solostücke der Familie Förster und

unserer Sängerin Elisabeth Watzal runden diese feierliche Adventsvesper ab.

Wir wünschen allen Gästen aus nah und fern eine besinnliche Zeit mit uns in der Evangelischen Kirche und anschließend auf dem Breithardter Weihnachtsmarkt einen schönen Abend.

Der Eintritt ist frei, aber über eine Geldspende freuen sich die Sänger.

**TGSV HOLZHAUSEN**  
*präsentiert*

# HOTEL KÖNIG

VON CLAUDIA KANSCHAT

**DGH HOLZHAUSEN ÜBER AAR**

<b>25.12.25</b> <b>20 UHR</b> EINLASS 19 UHR	<b>27.12.25</b> <b>20 UHR</b> EINLASS 19 UHR	<b>03.01.26</b> <b>20 UHR</b> EINLASS 19 UHR
--	--	--

**KARTENVORVERKAUF**  
Start 29.11.2025 18 Uhr

ZUSÄTZLICHER ZUGANG ZUM KARTEN-  
VORVERKAUF AUCH ÜBER: [www.tgsv.info](http://www.tgsv.info)




**WEIHNACHTSKONZERT**

**A WONDERFUL DREAM**

**WANN? 07.12.2025, 17 UHR**

**WO? EVANGELISCHE KIRCHE STECKENROTH**

 @MUSICALFANATICS





## ■ TuS Breithardt 1904 e.V.



**Neuer Spielkreis beim TuS Breithardt**  
**Für alle kleinen Entdecker, die bereits**  
**robben oder krabbeln können.**  
**Was erwartet euch?**

Austausch mit anderen Müttern und Vätern  
 Gemeinsames Singen & Spielen

Bastelideen vor Ort oder für Zuhause

Freies Spiel & Bewegung für die Kleinen

Teilnehmen können alle Babys, die mobil sind (z.B. krabbeln, robben) - und zwar bis zum sicheren Laufen, danach geht's weiter beim Kinderturnen!

Für die Kinder ist eine Mitgliedschaft im TuS Breithardt erforderlich.

**Info's unter: 01577/4076904**

**Start:** 06. Januar 2026, 10:30 - 11:30 Uhr

**Ort:** Gemeindezentrum Breithardt (Sportlereingang)

## ■ Eselverein 1962 Breithardt e.V.



### Luftballonwettbewerb

Am 14. September fand bei spätsommerlichem Wetter das Kinderfest am Eselstall statt. Hugo & Moni konnten zahlreiche kleine und große Gäste begrüßen, die beim Sackhüpfen, Dosenwerfen, Torwandschießen, Nageln und mit der Schaumkuss-Schleuder großen Spaß hatten. Insgesamt 65 Kinder beteiligten sich auch am Luftballonwettbewerb. Die mit Helium gefüllten Ballons wurden mit angehängten Karten mit dem Namen des Kindes und der Adresse des Eselvereins in den Himmel entlassen.



Bis Ende Oktober wurden neun Karten von den jeweiligen Findern nach Breithardt zurückgeschickt. Die größte Entfernung mit 170 km Luftlinie überwand ein Ballon, den ein Imker aus Weigenheim (südöstlich von Würzburg) gefunden hat. Er sendete die Karte zusammen mit einem Glas Honig zurück, das zusammen mit einem Präsent an das entsprechende Kind weitergegeben wurde. Auch die Kinder, deren Ballons in Maintal (52 km Luftlinie) und Niederdorfelden (50 km) gefunden wurden, wurden Anfang November vom Vereinsvorstand mit einem Geschenk bedacht. Die kürzeste Entfernung legte übrigens ein Ballon zurück, der in Strinz-Margarethä aufgefunden wurde und Hohenstein einfach nicht verlassen wollte.

Hugo & Moni bedanken sich ganz herzlich bei allen Gästen, Helfern und Kuchenbäckerinnen und laden schon jetzt zum **Kinderfest am Eselstall 2026** ein, das **am 30. August** stattfinden wird. Der Eselverein wird außerdem wieder am diesjährigen **Breithardter Weihnachtsmarkt am 29. November** mit einem Gastronomiestand vertreten sein. Am **15. Dezember** beteiligt er sich am **lebendigen Adventskalender** am Eselstall und wird die traditionelle **Wanderung zwischen den Jahren wie immer am 27. Dezember** durchführen. Treffpunkt ist hier um 14:00 Uhr am Brunnen.

## » Kirchliche Nachrichten

### ■ Katholische Pfarrei Heilige Familie Untertaunus

**Kirchort St. Klemens Maria Hofbauer**

**Kontakt und Auskunft**

Tel. 06124/72370

E-Mail: [pfarrei@heiligefamilie.net](mailto:pfarrei@heiligefamilie.net)

Homepage: [www.heiligefamilie.net](http://www.heiligefamilie.net)

#### Gottesdienste in St. Klemens-Maria-Hofbauer in Breithardt

**Sonntag, 30.11.**

11:00 Uhr Heilige Messe

**Sonntag, 07.12.**

11:00 Uhr Heilige Messe vorher Kirchenfrühstück  
 (ab 10:00 Uhr) im Pfarrsaal

**Sonntag, 14.12.**

11:00 Uhr Heilige Messe

### Weihnachten ohne Geschenke?

Nicht jeder hat Besuch an Weihnachten, und bei manchen reicht das Geld kaum für das Essen. Alleinstehende Personen, die vom Pflegedienst Aarbergen-Hohenstein betreut werden und Familien, denen die Caritas Bad Schwalbach hilft, haben vielleicht nur Sie, die an sie denken.

Die Herzchen mit den Wünschen können am ersten und zweiten Advent in der Kirche ausgesucht werden, jeweils sonntags zu den Gottesdienstzeiten (30.11./7.12., 11:00 Uhr). Die fertigen Päckchen werden dann unter den Baum gelegt. Am dritten Advent (14.12.) müssen sie bis spätestens 12:00 Uhr unter dem Baum liegen, damit sie rechtzeitig vom Team des Kirchortes St. Klemens-Maria-Hofbauer Breithardt der kath. Pfarrei Heilige Familie Untertaunus verteilt werden können. Bei Fragen oder wenn Probleme auftauchen, stehen Frau Doris Pelzer (06120/5788) oder Petra Franz (06120/908033) zur Verfügung.

### Adventsaktion in St. Bonifatius Michelbach

Auch nach Auflösung der Caritas-Gruppe St. Bonifatius wird es trotzdem weiterhin die Adventsaktion in der Kirche geben. Wie seit mehreren Jahrzehnten wird der neu gestaltete „Baum“ ab dem 24.11. im hinteren Teil der Kirche stehen. Der Behang besteht aus Herzen und Sternen, auf denen die Wünsche der ZORA-Mädels vermerkt sind. Außerdem auch Gutscheine aus bekannten Geschäften. Mit Süßigkeiten, Gebäck, Knabberzeug, Kaugummi, Hustenbonbons und Tee können Sie den Mädchen und jungen Frauen zusätzlich eine große Freude bereiten. Immer benötigt werden auch Hygieneartikel wie Binden, Tampons, Tempos, Kosmetiktücher, Zahnbürsten, Handcreme, Shampoo, etc. Neben dem Baum wird ein Korb stehen, in den Sie diese Dinge unverpackt hineinlegen können.

Sollten Sie lieber eine Geldspende machen wollen, wird dafür eine Sammelbox aufgestellt sein. Letzter Abgabetermin für alles ist der 3. Advent (Sonntag, 14.12.) nach dem Gottesdienst. Das Team am Kirchortes St. Bonifatius Michelbach der kath. Pfarrei Heilige Familie Untertaunus freut sich sehr, wenn Sie diese gute Aktion wieder, so großzügig wie immer, unterstützen. Frau Luise Zech steht bei Fragen gerne zur Verfügung 06430/5185.

### Weihnachtsbaumerleuchtung St. Josef Daisbach

Am 1. Advent um 16:00 Uhr wird wieder der große Weihnachtsbaum vor der schönen Fachwerkkirche St. Josef in Daisbach erleuchtet. Das Weihnachtsbaumteam des Kirchortes St. Josef Daisbach der kath. Pfarrei Heilige Familie Untertaunus lädt ein zu einem netten Beisammensein mit Bratwürstchen, Waffeln, Glühwein und anderen Getränken.

### Der Nikolaus kommt nach Burg-Hohenstein

Wie jedes Jahr sind Kinder mit ihren Familien herzlich eingeladen, am Geburtstag des Heiligen Nikolaus, in die evangelische Kirche in Burg-Hohenstein zu kommen und so kräftig zu singen, dass der Nikolaus zu Besuch kommt: Samstag, 06. Dezember um 17:00 Uhr.

## ■ Evangelische Willkommensgemeinde Hohenstein

**Liebe Hohensteiner\*innen,**

wir freuen uns, wenn Ihnen unsere Gottesdienste und Veranstaltungen zusagen. Kommen Sie gerne mit Wünschen und Anregungen auf uns zu.

#### Unsere nächsten Termine:

**Samstag, 06.12.,**

**17:00 Uhr** Burg-Hohenstein Nikolaus-Gottesdienst

**Sonntag, 07.12.,**

**17:00 Uhr** Steckenroth Weihnachtskonzert der Musicallyfanatics

**Freitag, 12.12.,**

**19:00 Uhr** Breithardt LeseNacht

**Sonntag, 14.12.,**

**09:30 Uhr** Steckenroth Gottesdienst zum 3. Advent

**11:00 Uhr** Breithardt Gottesdienst zum 3. Advent

**12:00 -** Burg-Hohenstein

**18:00 Uhr** Weihnachtsmarkt am alten Pfarrhaus

**14:00 Uhr** Burg-Hohenstein Andacht auf dem Weihnachtsmarkt

Wir verstehen uns als eine Gemeinschaft. Bitte fühlen Sie sich daher immer zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen herzlich eingeladen, egal in welchem Ort diese stattfinden.

Informationen rund um das Gemeindeleben finden Sie auf unserer Homepage: <https://kirchengemeinde-hohenstein.ekhn.de>

Wir möchten uns an dieser Stelle von ganzem Herzen entschuldigen, dass im aktuellen Gemeindebrief der Nachruf von Edwin Hertling, den wir im Juni in Steckenroth verabschiedet haben, vergessen wurde. Sein Trauervers lautete: In Frieden kann ich schlafen gehen. Denn du allein, Herr, sorgst dafür, dass ich hier sicher wohnen kann. (Psalm 4,9 BB)

**Neues Gemeindebüro:**

Das neue, zentrale Gemeindebüro des Nachbarschaftsraumes ist in Bad Schwalbach, Adolfstraße 34 erreichbar.

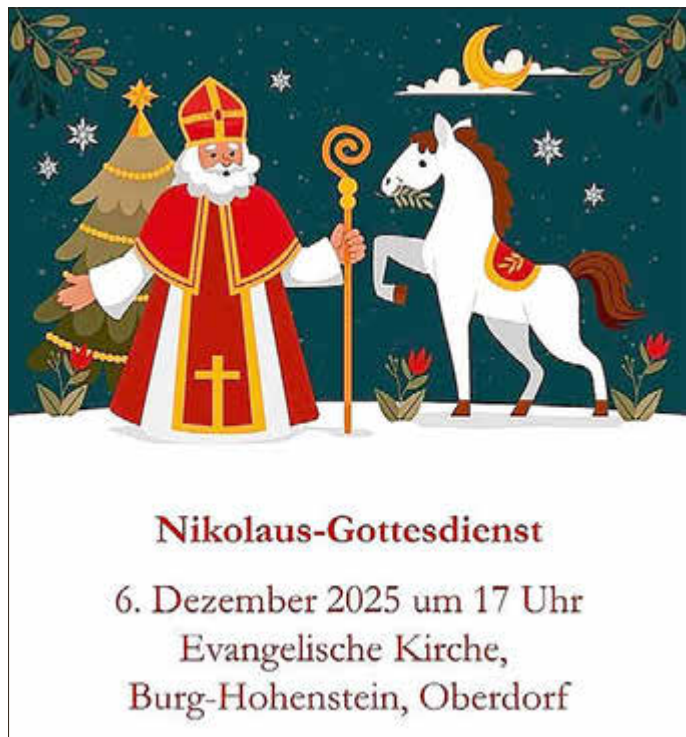
Das Team ist für Sie da - von Montag bis Freitag 9:00 - 12:00 Uhr und donnerstags zusätzlich von 15:00 - 18:00 Uhr.

Außerdem telefonisch (06124/702713) und per E-Mail (hoffnungsgemeinde.untertaunus@ekhn.de) erreichbar.

Wir bitten um Verständnis, falls in der Übergangszeit noch nicht alles ganz rund läuft. Wir bemühen uns, Ihnen weiterhin bestmöglich zur Seite zu stehen. Pfarrerin Jessica Hamm erreichen Sie wie gewohnt per E-Mail (jessica.hamm@ekhn.de) und telefonisch (0173/1832614).

Mit den besten Segenswünschen

Ihr Kirchenvorstand der Ev. Willkommensgemeinde Hohenstein



## ■ Evangelisches Kirchspiel Strinz-Margarethä, Niederlibbach, Oberlibbach und Hambach

### Unsere Gottesdienste

#### Sonntag, 30. November, 1. Advent

**11:15 Uhr** Gottesdienst mit Eröffnung des Adventsmarkts in der Kirche in Niederlibbach mit Prädikantin Petra Szameit

#### Montag, 1. Dezember

**18:00 Uhr** Andacht zur Eröffnung des Lebendigen Adventskalenders in der Kirche in Niederlibbach mit Svenja Wagner

#### Sonntag, 7. Dezember, 2. Advent

**9:30 Uhr** Gottesdienst in der Kirche in Strinz-Margarethä mit Pfarrerin Petra Dobrzinski

**13:30 Uhr** Tauf-Gottesdienst in der Kirche in Niederlibbach  
Am **Sonntag, 7. Dezember findet um 16:30 Uhr** in der Kirche in Strinz-Margarethä ein Konzert „Weihnachtsmusik zum Mitmachen“ unter der Leitung von Celina Diefenbach statt.

Der Konfirmanden-Unterricht findet am **Dienstag, 2. Dezember um 16:45 Uhr** im Gruppenraum Ev. Kirche in Michelbach statt.

### Öffnungszeiten des Gemeindebüros

Frau Hellweg im Gemeindebüro, Scheidertalstraße 28, 65329 Hohenstein, erreichen Sie zu den Bürozeiten montags von 15:00 - 17:00 Uhr und donnerstags von 9:00 - 11:00 Uhr unter der Tel. 06128/1364 oder per E-Mail:

kirchengemeinde.strinz-margarethae@ekhn.de.

In pfarramtlichen und seelsorglichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an Pfarrerin Petra Dobrzinski, Hauptstraße 56, 65326 Aarbergen-Michelbach unter der Tel. 06120/4097973, E-Mail: Petra.Dobrzinski@ekhn.de.

Für Beerdigungen in Niederlibbach, Oberlibbach und Hambach ist Pfarrerin Manuela König, Tel. 06126/3121, E-Mail: manuela.koenig@ekhn.de zuständig.

## ■ Evangelische Kirchengemeinden im Nachbarschaftsraum Mittlerer UnterTaunus

### An(ge)dacht

#### „Mir geschehe, wie du gesagt hast.“ (Lukas 1, 38)

Am Sonntag feiern wir den 1. Advent. „Advent“ wie „Ankunft“. Dann dauert es nur noch knapp vier Wochen, bis wir Weihnachten feiern, das Fest der Menschwerdung Gottes. Wir singen wieder die Lieder, die uns das Herz aufgehen lassen. Wir hören die alten Geschichten von Matthäus und Lukas, die versuchen, den Gedanken, dass Gott in die Welt kommt, ein bisschen kleiner, ein bisschen fassbarer, ein bisschen verständlicher für uns zu machen. Und gleichzeitig das Besondere dieses Ereignisses herauszustellen.

Man könnte sagen: Das Projekt „Menschwerdung Gottes“ nimmt seinen Anfang spätestens in dem Moment, wo der Engel Gabriel bei der jungen, noch ledigen Maria erscheint und ihr erzählt, dass sie den Sohn Gottes zur Welt bringen soll: „Siehe, du wirst schwanger werden und einen Sohn gebären, dem sollst du den Namen Jesus geben. Der wird groß sein und Sohn des Höchsten genannt werden...“ Zuerst erschrickt Maria, dann wundert sie sich: „Wie soll das gehen?“ Aber am Ende antwortet sie: „Siehe, ich bin des Herrn Magd. Mir geschehe, wie du gesagt hast.“

Ich mag diesen Satz, denn irgendwie hält er die Möglichkeit offen, dass Maria sich auch anders hätte entscheiden können, nein hätte sagen können: „Das will ich nicht! Das ist mir zu viel! Das ist mir zu groß!“ Ich bin fest davon überzeugt: Gott hätte sie nicht gezwungen. Das tut er nicht. Er lädt ein. Er lockt. Ein überzeugt. Er unterstützt. Aber er zwingt nicht. Auch Maria nicht. Vielleicht gerade sie nicht, denn es ist eine große Aufgabe, die ihr Gabriel bringt. Und dann überlege ich mir: Was wäre eigentlich passiert, wenn Maria „Nein“ gesagt hätte? Vielleicht hätte sie ein Leben gelebt wie so viele Frauen ihrer Zeit in Israel. Wahrscheinlich hätte sie Josef geheiratet. Kinder mit ihm bekommen. Und hin und wieder wären ihre Gedanken zurückgegangen zu diesem Moment, in dem der Engel Gabriel zu ihr trat. „Was wäre wohl geworden, wenn ich damals „Ja“ gesagt hätte?“

Und die Menschwerdung Gottes? Was wäre aus ihr geworden? Plötzlich entsteht ein Bild vor meinem inneren Auge: Maria steht vor der Tür ihres Hauses, Jahre später. Ein Mann geht vorbei. Sie hat schon von ihm gehört. Er predigt von einem neuen Reich, von Umkehr, von einem Gott, der Mitten unter den Menschen wohnt. Maria sieht ihn kurz - von der Tür aus. Und in seinen Augen sieht sie einen stillen Ernst, so wie es bei Menschen ist, die zu viel wissen...

Das ist ein ermutigendes Bild: Auch wenn wir Menschen „Nein“ sagen, Gott hat seinen Plan mit uns und unserer Welt. Mit all unserem Kleinmut, unserem Eigensinn, unseren Zweifeln können wir ihn nicht aufhalten. Er findet seinen Weg in unsere Welt, zu uns.



Und noch etwas geht mir durch den Kopf: Meine Bewunderung für Marias „Ja“ steigt, und wenigstens jetzt, in diesem Moment, will ich auch „Ja“ sagen zu der Aufgabe, die sein Engel mir bringt. Was genau das ist, darüber muss ich noch ein Weilchen nachdenken. Aber die Adventstage liegen ja vor mir, in denen ich das tun kann.

Mit den besten Wünschen für eine gesegnete erste Adventswoche

Ihre Manuela König  
Pfarrerin im Evangelischen  
Nachbarschaftsraum  
Mittlerer Untertaunus

## ■ Evangelische Kirchengemeinde Panrod und Hennethal

#### Sonntag, 30. November (1. Advent)

9:30 Uhr Gottesdienst in Hennethal mit Pfarrerin Petra Dobrzinski

#### Sonntag, 7. Dezember (2. Advent)

16:00 Uhr Adventskonzert in Panrod

**Dienstag, 2. Dezember um 16:45 Uhr** findet der **Konfirmandenunterricht** im Gruppenraum in der Evangelischen Kirche in Michelbach statt.



**Dienstag, 2. Dezember ab 18:00 Uhr** findet die Weihnachtsfeier des Frauenkreises im Gemeindehaus in **Panrod** statt.  
Evangelische Kirchengemeinde Panrod und Hennethal  
Lindenweg 10, 65326 Aarbergen-Panrod  
Tel. 06120/9189572  
kirchengemeinde.panrod-hennethal@ekhn.de

## » Aus unseren Nachbarkommunen

### ■ Weihnachtsmarkt in Bad Schwalbach

**Weihnachts-Markt**

**06.-07. Dezember**

**Bad Schwalbach Weinbrunnenplatz**

Veranstalter:  
Stadt Bad Schwalbach, Adolfstraße 38, 65307 Bad Schwalbach

BAD SCHWALBACH

Wie in den vergangenen Jahren lädt auch in diesem Jahr die Stadt Bad Schwalbach am 2. Adventswochenende zum Weihnachtsmarkt in und um den Weinbrunnen im Kurpark ein.

Die Öffnungszeiten sind am Samstag, 6.12. von 15:00 bis 21:00 Uhr und am Sonntag, 7.12.2025 von 11:00 bis 18:00 Uhr.

Bei weihnachtlichem Ambiente bieten zahlreiche Aussteller, Hobbykünstler und Ortsvereine ein umfangreiches Angebot von unter anderem Ölbildern und Aquarellen, winterlichen Accessoires, Schmuck, handgemachten Teddybären, Leinwandbildern und verschiedenen Deko-Artikeln an.

Auf hungrige Gäste warten viele Leckereien, wie Bratwurst, Kartoffelpuffer, Fischspezialitäten, türkische Spezialitäten, Kaiserschmarrn und Waffeln.

Natürlich gibt es auch Glühwein, heiße Liköre und Kinderpunsch. Kleine Gäste dürfen sich an beiden Tagen auf Kinderschminken freuen und am Samstag kommt gegen 16:00 Uhr der Nikolaus mit kleinen Geschenken für jedes Kind.

Als besondere Attraktion wird Werner Haupt aus dem benachbarten Rhein-Lahn-Kreis vor Ort Krippenfiguren aus heimischen Hölzern schnitzen. Seine Erlöse gehen zu 100% an die Kinderhilfsaktion Herzenssache e.V. mit Sitz in Mainz.

Neben dem Weihnachtsmarkt locken an diesem Wochenende auch weitere winterliche Veranstaltungen nach Bad Schwalbach. Interessierte finden Informationen unter [www.bad-schwalbach.de/veranstaltungskalender](http://www.bad-schwalbach.de/veranstaltungskalender).

Parkplätze stehen am Stahlbadehaus, im Parkhaus Jahnplatz und auf dem Schmidtbergplatz zur Verfügung.

**Hinweis:** Am 3. Adventswochenende findet erneut das traditionelle „Adventsglühn“ im Freibad im Heimbachtal Bad Schwalbach statt.

## » Sozial- und Pflegedienste

### ■ Diakoniestation Krankenpflegestation Aarbergen-Hohenstein, Holzhausen über Aar

Die Diakoniestation/Krankenpflegestation Aarbergen-Hohenstein versorgt pflegebedürftige Menschen in allen 13 Ortsteilen von Hohenstein und Aarbergen.

Kompetente Pflegekräfte stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite, damit Sie Ihr Zuhause so lange und so selbständig wie möglich genießen können.

Zusätzlich unterstützen wir pflegende Angehörige mit qualifizierten Beratungs- und Schulungsangeboten und bieten vielfältige Entlastungsmöglichkeiten.

**Rufen Sie uns an - wir sind für Sie da!**

Das Büro in Holzhausen über Aar, Strinzer Weg 1a, ist montags bis freitags von 08.00 - 13.00 Uhr besetzt.

Telefon: 06120/3656

Fax: 06120/6451

E-Mail: [Krankenpflegestation.Aarbergen@ekhn.de](mailto:Krankenpflegestation.Aarbergen@ekhn.de)

[www.Krankenpflege-Aarbergen-Hohenstein.de](http://www.Krankenpflege-Aarbergen-Hohenstein.de)

## » Rheingau-Taunus-Kreis



### ■ Gelbe Tonnen müssen im Rheingau-Taunus-Kreis ausgetauscht werden

- Neue Gelbe Tonnen kommen kurzfristig, können aber erst ab 2026 genutzt werden
- Grund: Wechsel des beauftragten Entsorgungsunternehmens nach Neuvergabe durch ‚Duales System Deutschland‘
- Einsatz von EAW für eine Weiternutzung der bisherigen Gelben Tonnen war leider nicht erfolgreich

Zum 01. Januar 2026 wird die Leerung der gelben Tonnen durch das von den Dualen Systemen beauftragte Unternehmen K+R Umwelt GmbH übernommen.

Hierzu wurden von der K+R Umwelt GmbH ab der 47. Kalenderwoche neue gelbe Tonnen verteilt. **Wichtig:** diese neuen Tonnen können dann nicht direkt genutzt werden, sondern erst ab dem 01. Januar 2026. Ein entsprechender Aufkleber ist an den Tonnen angebracht.

Die „alten“ gelben Tonnen werden vom bisher beauftragten Unternehmen, Remondis GmbH & Co. KG, nach der letzten Leerung im Dezember sukzessive eingesammelt.

**Hintergrundinformation:**

Über die Neuvergabe von Aufträgen an Entsorgungsunternehmen entscheiden bei der Gelben Tonne weder der Landkreis noch der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft (EAW) – dies wird von den „Dualen Systemen“ alle drei Jahre neu ausgeschrieben und vergeben. Im RTK wechselt dieser Entsorgungsauftrag nun zum Jahreswechsel von Remondis GmbH & Co. KG zur K+R Umwelt GmbH.

Die Fa. K+R-Umwelt und der EAW haben sich im Rahmen dieser Neuvergabe intensiv für einen Ankauf (und damit eine Weiternut-



zung) der bisher vorhandenen Gelben Tonnen von Remondis an K+R Umwelt eingesetzt. Eine Einigung zwischen den beiden Firmen war leider nicht zu erreichen.

**Weitere Infos finden Sie auf der Webseite der Fa. K+R-Umwelt:**  
<https://www.kr-umwelt.de/gelbe-tonne>

## ■ Älteren, pflegebedürftigen Menschen ein würdevolles Leben ermöglichen

- Leitungskräfte regionaler Pflegeheime treffen sich zum zweiten Demenz-Dialog im Rheingau-Taunus-Kreis
- Anteil demenziell erkrankter Menschen in Pflegeheimen beträgt inzwischen 70 Prozent
- Personalmangel und hoher Dokumentationsaufwand erschweren die Versorgung



„Praktische Probleme klar benennen“: Teilnehmerinnen und Teilnehmer des zweiten Demenz-Dialogs erarbeiten eine Strategie für die bessere Versorgung an Demenz erkrankter Menschen im Rheingau-Taunus-Kreis.

Zum zweiten Demenz-Dialog des Rheingau-Taunus-Kreises haben sich Vertreterinnen und Vertreter regionaler Altenpflegeheime getroffen, um über die angemessene Versorgung von Menschen mit Demenz zu diskutieren.

Schon heute liegt der Anteil demenziell erkrankter Bewohnerinnen und Bewohner in Pflegeheimen bei rund 70 Prozent.

Viele von ihnen ziehen erst dann in eine Einrichtung, wenn Angehörige die Pflege bei weit fortgeschrittener Demenz zu Hause nicht mehr leisten können.

Wo vor einigen Jahren noch fitte und weniger fitte ältere Menschen gemeinsam lebten, werden jetzt zunehmend schwerstkranke und kognitiv eingeschränkte Personen versorgt.

Angesichts des demografischen Wandels verschärfen sich der Personalmangel sowie der komplexe Abrechnungs- und Dokumentationsaufwand.

„Wir haben unseren Beruf gewählt, weil wir älteren, pflegebedürftigen Menschen ein würdevolles Leben und eine gute Lebensqualität in Gemeinschaft mit anderen ermöglichen möchten. Unter den herrschenden Bedingungen und der aktuellen Gesetzgebung wird das für uns immer schwieriger“, so eine Teilnehmerin. In allen Einrichtungen fehle es zudem an freiwilligen Helferinnen und Helfern, die Menschen mit Demenz im Alltag begleiten und die Fachkräfte entlasten.

Die Demenz-Dialoge, zu denen das Kompetenzzentrum Pflege des Rheingau-Taunus-Kreises und die Alzheimer Gesellschaft Rheingau-Taunus e.V. erstmals im Juni eingeladen hatten, sollen eine gemeinsame Zukunftsstrategie für den Landkreis entwickeln, die den Bedürfnissen der wachsenden Bevölkerungsgruppe von Menschen mit Demenz gerecht wird.

Viele Herausforderungen ergeben sich aus Rahmenbedingungen, die vor allem auf Bundes- und Landesebene neu gestaltet werden müssen. „Wir müssen die praktischen Probleme klar benennen, damit sie an die politischen Ebenen weitergegeben werden können“, erklärte Elke Jörg-Pieper, zuständig für die Altersplanung des Kreises. Die Ergebnisse des Dialogs werden nun strukturiert aufbereitet und an die politischen Entscheidungsträger weitergeleitet.

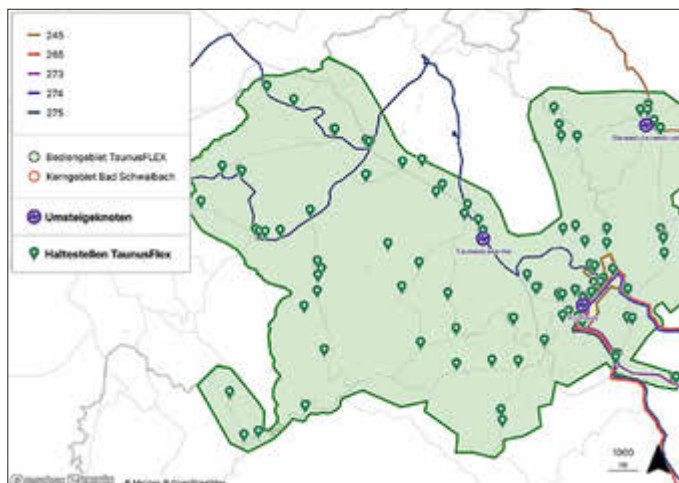
Was vor Ort möglich ist, gehen die Beteiligten direkt an: Unter anderem entwickeln sie gemeinsame Fortbildungsangebote für Mitarbeitende in Pflegeeinrichtungen und wollen Bürgerinnen und Bürger durch transparente Informationen und Beratung besser über die Versorgung in Pflegeheimen informieren.

Weitere Maßnahmen einer gemeinsamen Demenz-Strategie für den Landkreis werden in den kommenden Monaten ausgearbeitet.

## » Wissenswertes

### ■ TaunusFLEX:

**Ein neuer Mobilitätsbaustein im ÖPNV - Zweijähriger Verkehrsversuch im Bediengebiet in Teilen Hohensteins, Bad Schwalbach und Heidenrod**



Die Rheingau-Taunus-Verkehrsgesellschaft mbH (RTV) startet zum Fahrplanwechsel ab dem 14.12.2025 zusammen mit dem Verkehrsunternehmen Engelhardt aus Heidenrod einen zweijährigen Verkehrsversuch in Bad Schwalbach, Heidenrod und Hohenstein.

Möglich wurde diese zweijährige Vakanz vor der Ende 2027 ohnehin regulär anstehenden Neubeauftragung des kompletten Linienbündels durch das Ausscheiden eines bisher auf Teilen der betroffenen Linien beauftragten Verkehrsunternehmens.

„Wir möchten diese Veränderung als Chance nutzen, um im Rahmen eines Verkehrsversuches einen Teil des Rheingau-Taunus-Kreises mit einem modernen, flexiblen und in dieser Form neuen ÖPNV-Mobilitätsbaustein auszustatten: Gerade im ländlichen Raum braucht es einen zukunftsfähigen ÖPNV, der auf die sich ändernden Bedingungen eingeht und auf den tatsächlichen Bedarf reagieren kann“, erläutert Brandscheid, **Vorsitzenden der Geschäftsführung der RTV.**

Mit dem TaunusFLEX steht den Fahrgästen ab dem Fahrplanwechsel ein neuer OnDemand-Service zur Verfügung. Dieser wird die Linien 201, 205, 207 und 212 werktags ab 20:00 Uhr, samstags ab 6:00 Uhr und sonntags sowie an Feiertagen ab 7:00 Uhr jeweils bis 01:00 Uhr nachts ersetzen. Während der Woche tagsüber bis 20:00 Uhr können diese Buslinien wie gewohnt weiter genutzt werden. Andere Linien sowie auch der Schülerverkehr bleiben von diesem Verkehrsversuch gänzlich unberührt.

#### **Buchung per App oder Telefon – Registrierung vorab nötig**

Der entscheidende Unterschied zum herkömmlichen Busverkehr: **TaunusFLEX fährt nur, wenn er gebucht wird.** Wer mitfahren möchte, bucht seine Fahrt vorab – per OnDemand@RMV App oder telefonisch. Dafür ist die Installation der App auf dem Smartphone und eine einmalige Nutzerregistrierung erforderlich. Dies geschieht am besten direkt über die App oder geht auch persönlich durch Vorgesprache in der MobiZentrale Taunusstein.

**Für Telefonbucher:** Alternativ lässt sich die Registrierung auch auf dem Postweg über das ausgefüllte Formular erledigen. Das Anmeldeformular für den Postweg ist entweder über die verteilten Infoflyer erhältlich oder kann auch online unter [www.r-t-v.de/taunusflex](http://www.r-t-v.de/taunusflex) heruntergeladen und per Post an RTV GmbH, Aarstr. 133a, 65232 Taunusstein, gesendet werden. Die Telefonnummer für die Buchung des Services lautet: **06124/7265913**

#### **Vorrang für Linienverkehr – Ergänzung bei Bedarf**

„Der TaunusFLEX ist eine flexible Ergänzung des ÖPNV in Form eines Zubringers. Vorrang haben dabei die weiterhin fahrenden regulären Linienbusse. Bei jeder TaunusFlex-Buchung wird über die App zunächst geprüft, ob zur ähnlichen Zeit eine Linienverbindung zum Ziel besteht – nur, wenn das nicht der Fall ist, kann der Nutzer eine OnDemand-Fahrt mit dem TaunusFlex buchen“, erklärt Brandscheid. Jeder mitfahrende Nutzer, der über eine gültige RMV Fahrkarte verfügt, kann den TaunusFLEX ohne zusätzliche Kosten nutzen.

Einzelne fahrende Nutzer ohne RMV-Ticket können in der Buchungs-App **OnDemand@RMV App** vor Fahrtantritt eine kostenpflichtige Fahrtberechtigung buchen.

#### Die Nutzung des TaunusFLEX an drei Beispielen erklärt:

**TaunusFLEX statt Linie:** Sie möchten werktags um 21:20 Uhr von Breithardt „Gemeindezentrum“ nach Bad Schwalbach „Kurhaus“ fahren. Da die Linie 207 zu dieser Zeit nicht mehr verkehrt, bringt der TaunusFLEX Sie direkt von Ihrer Start- zur Zielhaltestelle.

**TaunusFLEX als neue, direkte Verbindung:** Sie möchten von Burg Hohenstein „Bahnhof“ nach Dickschied fahren. Dies war bislang kaum in zumutbarer Fahrtdauer möglich, jetzt bringt Sie der TaunusFLEX bequem an Ihr Ziel.

**TaunusFLEX als Zubringer:** Sie wohnen in Breithardt und sind Sonntags zum Mittagessen in Niedermeilingen verabredet. Taunus-Flex bringt Sie nach Bad Schwalbach Kurhaus, dort steigen Sie um 12:30 Uhr in die Linie 275, die Sie dann nach Niedermeilingen bringt.

**Hohenstein wird wie gewohnt mit folgenden Linien bedient: 225, 229, 242, 245 und 246.**

Auch der **Schülerverkehr mit den Linien 247 und 248** wird wie gehabt bedient.

#### Digital, flexibel – und ein Blick in die Zukunft

Mit dem Verkehrsversuch soll der öffentliche Nahverkehr im Rheingau-Taunus-Kreis zukunftsfest werden – in einer Zeit, in der die Kas- sen leerer, die Busfahrer rarer und die Menschen in den Dörfern älter werden. Es braucht da neue Konzepte, wo die alten Strukturen an ihre Grenzen stoßen.

Weitere Informationen zum TaunusFLEX wie etwa zum genauen Be- diengebiet, Informationen zu Einzelfahrtpreisen etc. werden vorab veröffentlicht, darüber hinaus wird es in den nächsten Wochen unter [www.r-t-v.de/taunusflex](http://www.r-t-v.de/taunusflex) FAQs und Erklärfilme geben.



# Ja, ist denn schon wieder Weihnachten?

## Seien Sie einen Schritt voraus und buchen Sie jetzt Ihren Weihnachtsgruß!

Mit einer Anzeige im Mitteilungsblatt wird an alle gedacht.

**Wir unterstützen Sie gerne dabei:**



**Bärbel Assmus-Bingold**  
Medienberaterin

Mobil 0171 9116637

[b.assmus-bingold@wittich-hoehr.de](mailto:b.assmus-bingold@wittich-hoehr.de)



**Sabine Marx**  
Verkaufsinendienst

Tel. 02624 911-204

[s.marx@wittich-hoehr.de](mailto:s.marx@wittich-hoehr.de)



Oder einfach ganz bequem online – mit einem Klick:  
<https://bit.ly/LW-WGW>

Hier finden Sie eine Vielzahl an Anzeigen-Vorlagen zum Personalisieren und direkt Buchen!



**LINUS WITTICH Medien KG**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Rheinstraße 41 · 56203 Höhr-Grenzhausen · Telefon: 02624 911-0 · [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

## RAINER PETRI

**Zentralheizungs- u. Lüftungsbaumeister  
Gas- u. Wasserinstallationsmeister**



Pferdegasse 2  
65329 Hohenstein-Holzhausen  
Tel. 0 61 20/91 00 15  
Fax 0 61 20/91 00 16

[www.rainerpetri.de](http://www.rainerpetri.de)

## Perfect HOME

MEISTERBETRIEB

Inh. Stephan Häring

**Stephan Häring**

Scheidertalstr. 36 b  
65510 Hünstetten  
☎ 0178 - 919 957 8  
✉ [stephan.haering@gmx.net](mailto:stephan.haering@gmx.net)

- PV-Anlagen von A-Z
- Elektroinstallationen
- Gas-/ Wasserinstallationen
- Spenglerarbeiten
- Zimmerarbeiten
- Tiny- und Gartenhäuser
- u.v.m.

[anzeigen.wittich.de](http://anzeigen.wittich.de)

## IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Gemeinde Hohenstein

**Herausgeber und Verlag:**

**LINUS WITTICH Medien KG**

Rheinstraße 41 · 56203 Höhr-Grenzhausen

go online – go [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

**Zeitung online lesen unter:**

[epaper.wittich.de/476](http://epaper.wittich.de/476)

**Texte zur Veröffentlichung bitte über:** [www.cms.wittich.de](http://www.cms.wittich.de)

**Anzeigen:** [anzeigen@wittich-hoehr.de](mailto:anzeigen@wittich-hoehr.de)

**Redaktion:** [daniela.held@hohenstein-hessen.de](mailto:daniela.held@hohenstein-hessen.de)

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinde Hohenstein – der Bürger-  
meister, Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Jens Hofenbitzer, unter  
Anschrift des Verlages.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages.  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedin-  
gungen. Innerhalb der Stadt wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos  
zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro + Versandkosten. Für  
unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der  
Verlag keine Haftung.

Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.  
Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch ver-  
antwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textver-  
öffentlichungen gelten unsere AGB.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom  
Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere  
Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Z. gültige  
Anzeigenpreisliste.

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge  
von höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens  
bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.





# ABSCHIED NEHMEN

Trauern ist liebevolles Erinnern.

Das Leben ist vergänglich, doch die Liebe,  
Achtung und Erinnerung bleiben für immer.

## Klaus Röder

\* 07.11.1937 † 17.11.2025

Dankbar für die gemeinsame Zeit  
nehmen wir Abschied:



Hildegard Röder  
Heike Röder & Hartmut Richter  
Kerstin Jansen  
Jörn Zehner & Saskia Kaiser  
Peer Zehner  
Patrick Jansen  
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urne findet am Donnerstag, dem  
04. Dezember 2025, um 13 Uhr in der Herberge der  
Trauer statt.

Hildegard Röder c/o Herberge der Trauer, Aarstraße 22,  
65232 Taunusstein

Wenn ein Freund stirbt, klingen die Glocken anders.

Wir trauern um

## Peter Unglaube

der am 29. Oktober 2025 im Alter von 60 Jahren unerwartet  
verstorben ist. Mit Peter verlieren wir einen besonderen  
Menschen, der mit herzlicher Lebensfreude, unermüdlichem  
Engagement und großer Hilfsbereitschaft unser Dorf geprägt hat.

Er setzte sich mit Leidenschaft für das Wohl unserer  
Gemeinschaft ein. Seine Verbundenheit mit dem Dorf und sein  
Einsatz für das Vereinsleben werden wir nie vergessen.

Wir werden Peter als verlässlichen Mitstreiter und  
als Freund vermissen.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Die Hennethaler Vereine

Wenn ein Mensch geht, geht er nicht ganz.  
In unseren Herzen und in unseren Gedanken  
ist er stets bei uns.

## Helga Becker

geb. Hlawitschka

\* 4. April 1924 † 9. November 2025

In liebevoller Erinnerung  
Astrid, Uwe und Petra  
mit ihren Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung  
findet am Montag, 1. Dezember 2025, um 14 Uhr  
auf dem Friedhof in Hohenstein-Breithardt statt.

Uwe Becker c/o Herberge der Trauer,  
Aarstraße 22, 65232 Taunusstein

## ZUGEWANDT UND AUF AUGENHÖHE.

Wir haben ein  
offenes Ohr für Ihre  
Wünsche und Fragen.



Adolfstraße 110  
Bad Schwalbach  
☎ 06124 2298



**HAMM**  
BESTATTUNGEN  
Ihr persönlicher Fachbetrieb

## Jetzt neu: Das Trauerportal von LINUS WITTICH

Schalten oder finden Sie  
tagesaktuell Traueranzeigen,  
Nachrufe und Danksagungen  
oder entzünden Sie eine Kerze  
unter **trauer-regional.de**



**trauer-regional.de**  
by LINUS WITTICH



**BESTATTUNGEN MÖHN**  
INHABERIN KATJA PASUCHA

Auf dem Hag 2  
65326 Aarbergen-Kettenbach  
**Tel.: 06120-900 957**  
Fax: 06120-90 09 59  
info@bestattungen-möhn.de  
www.bestattungen-möhn.de

**Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar!**





# gesund & fit



## Praxis für Osteopathie in Hohenstein

www.beck-osteopathie.de  
matthias.beck@osteopathie.de  
Telefon 0177 387 4248

   
Matthias Beck  
Gronauer Straße 24  
65329 Breithardt

## Neue Impftechnologien: mRNA und mehr

-Anzeige-



Foto: stock.adobe.com - kitsawet

Corona hat die Welt mit einem Schlag auf mRNA-Impfstoffe aufmerksam gemacht. Sie entstanden in Rekordzeit – und retteten Millionen Leben. Doch das ist erst der Anfang. So funktioniert mRNA. Anders als klassische Impfstoffe enthalten sie keine abgeschwächten Viren. Stattdessen liefern sie eine Bauanleitung: Körperzellen stellen selbst ein Virusprotein her, gegen das das Immunsystem Abwehrkräfte bildet. Das macht die Technik flexibel und schnell anpassbar. Neue Einsatzgebiete. Forscher arbeiten an mRNA-Impfstoffen gegen Grippe, HIV, Tuberkulose. Besonders spannend: Krebsimpfstoffe. Sie sollen das Immunsystem gezielt gegen Tumorzellen aktivieren. Erste Studien sind vielversprechend.

Weitere Technologien. Vektorimpfstoffe nutzen harmlose Viren als Transportmittel. Proteinbasierte Impfstoffe enthalten nur kleine Teile des Erregers. DNA-Impfstoffe liefern Erbinformation direkt in die Zellen. Vorteile. Hohe Wirksamkeit, schnelle Anpassung, weniger Nebenstoffe. Im Falle neuer Pandemien könnten Impfstoffe binnen Wochen verfügbar sein. Herausforderungen. Kühlung, Produktionskosten, Vertrauen der Bevölkerung. Impfungen polarisieren, Falschinformationen verbreiten Angst. Wissenschaft und Politik müssen transparent kommunizieren, Nebenwirkungen offenlegen, Nutzen erklären. Impfstoffe bleiben eine der wichtigsten Waffen der Medizin. Die neuen Technologien könnten Krankheiten bekämpfen, die bisher unbesiegbar schienen.

## Zahn- und Mundgesundheit: Mehr als Ästhetik

-Anzeige-

Was im Mund passiert, wirkt auf den ganzen Körper. Parodontitis als Risiko. Entzündetes Zahnfleisch kann Bakterien in die Blutbahn spülen. Das erhöht das Risiko für Herzinfarkt, Schlaganfall und Diabetes. Auch Frühgeburten werden mit schlechter Mundgesundheit in Verbindung gebracht. Alltag und Lebensstil. Zuckerreiche Ernährung, Rauchen und Alkohol schaden Zähnen und Zahnfleisch. Wer regelmäßig raucht, hat ein mehrfach erhöhtes Risiko für Zahnverlust. Vorbeugung ist einfach. Zweimal täglich gründlich putzen – mindestens zwei Minuten, mit fluoridhaltiger Zahnpasta. Zahnseide oder Interdentalbürsten nutzen. Karies beginnt oft zwischen den Zähnen. Regelmäßige Kontrollen beim Zahnarzt, mindestens einmal im

Jahr. Professionelle Zahnreinigung kann sinnvoll sein. Zucker bewusst reduzieren, besonders in Getränken. Für Risikogruppen gilt. Diabetiker sollten besonders auf Zahnfleisch achten. Chronische Entzündungen erschweren die Blutzuckereinstellung. Umgekehrt begünstigt schlecht eingestellter Blutzucker Parodontitis – ein Teufelskreis. Karies bei Kindern. Milchzähne sind wichtig für die Sprachentwicklung und dienen als Platzhalter für bleibende Zähne. Frühzeitige Pflege und Fluoridtabletten oder -lacke verhindern Schäden. Mundgesundheit heißt Lebensqualität. Wer kauen kann, ernährt sich besser. Wer schmerzfrei lächelt, fühlt sich wohler. Wer Zahnfleischentzündungen vorbeugt, schützt Herz und Kreislauf.

## Wer die Pflegenden schützt

-Anzeige-



Foto: stock.adobe.com - didesign

Ohne Pflegekräfte bricht das Gesundheitssystem zusammen. Doch genau sie sind am Rand der Erschöpfung. Schichtdienst, Personalmangel, hoher Druck – das zehrt an Körper und Seele. In Deutschland fehlen Zehntausende Pflegekräfte. Viele Stationen sind unterbesetzt, Zeit für Gespräche bleibt kaum. Fachkräfte springen zwischen Patienten, leisten Überstunden, verzichten auf Pausen. Burnout, Rückenprobleme und psychische Erkrankungen sind die Folge. Corona war ein Brennglas. Pflegekräfte hielten das System aufrecht – mit großem Einsatz, oft ohne ausreichenden Schutz.

Applaus gab es reichlich, echte Verbesserungen wenig. Viele verließen den Beruf. Gesundheit der Pflegenden. Wer ständig an Grenzen geht, gefährdet sich selbst – und die Patientensicherheit. Chronische Überlastung führt zu Fehlern, innere Kündigung zu Abwanderung. Individuelle Strategien. Auch Pflegekräfte brauchen Selbstfürsorge: Austausch im Team, feste Erholungspausen, Abgrenzung von Arbeit und Freizeit. Pflege ist ein Beruf fürs Leben – aber nicht um jeden Preis. Wenn wir wollen, dass Kranke gut versorgt sind, müssen wir die Gesunden schützen, die diese Arbeit leisten.

## „DIE KLEINEN“ IN IHRER REGION



### SONSTIGES

**Landwirtschaftliche Geräte,** u.a.  
Weidefess, Leiterwagen, u.v.m. zu  
verkaufen. Tel.: 0160-5787797

**Info!** Kaufe Pelze aller Art.  
Garderobe, Leder, alles v. Ferrari,  
Jagdtzubeh., Silberbest., Meißner  
Porzellan usw., Bronzefig., Näh- u.  
Schreibmaschinen, Zinn, Münzen,  
Zahngold, Modeschmuck, Gold-  
schmuck, Armband- u. Taschenuh-  
ren, Militaria, Ferngl., Fotoappa-  
rate, Blechspielz., Eisenbahn, Vor-  
werk Staubs., Geigen, Akkordeon  
usw., Montblanc Kugelsch. Zahle  
bar und fair. Tel.: 06145/3461386

*Diese Preise sind der*  
**Wahnsinn!**

**Jetzt**  
**günstig**  
**online drucken**

**Druckkosten vergleichen  
und bares Geld sparen!**

 **LW-FLYERDRUCK.DE**

Ihre Onlinedruckerei von  
LINUS WITTICH Medien

## » Familienanzeigen

### Herzlichen Dank,

allen, die mir zu meinem **90. Geburtstag** mit vielen guten  
Wünschen, Geschenken und sehr großzügigen Spenden für  
einen sozialen Zweck eine große Freude bereitet haben. Einen  
vierteljährlichen Spendenbetrag konnte ich zu je 50 % an das  
Facettenwerk - Behindertenhilfe - und an die Lindenschule  
in Breithardt übergeben.

**Besonderen Dank:** Der Gemeinde Hohenstein,  
Herrn Bürgermeister Berghäuser, dem Ortsbeirat, Frau  
Lustermann, der Freiwilligen Feuerwehr, dem SV Hohenstein, den  
Kegelbrüdern, dem ev. Kirchenvorstand, dem Sozialverband VdK  
Ortsverband Breithardt, dem NABU, dem Generationentreff,  
Kerbevadder Dennis und dem Landgasthof Wiesenmühle für den  
feierlichen Rahmen und die sehr gute Bewirtung.

**Karl Heinz Fürbeth** im November 2025

 **Stahl- und Edelstahlbau  
Schütz**

STAHLBAU NACH DIN 1090  
MEISTER- UND  
SCHWEISSFACHBETRIEB

- Ganzglasgeländer
- Überdachungen
- Anbaubalkone
- Treppen
- Zäune
- Tore • Torantriebe
- Geländer

Sommerauweg 14  
65623 Schiesheim  
Tel.: 06430-9272985  
Fax: 06430-9272986  
E-Mail: Stahlbau-schuetz@t-online.de  
Homepage: www.stahlbau-schuetz.de

**Braunheim Immobilien seit 1995**  
Ihr vertrauensvoller Partner für Ihre Region

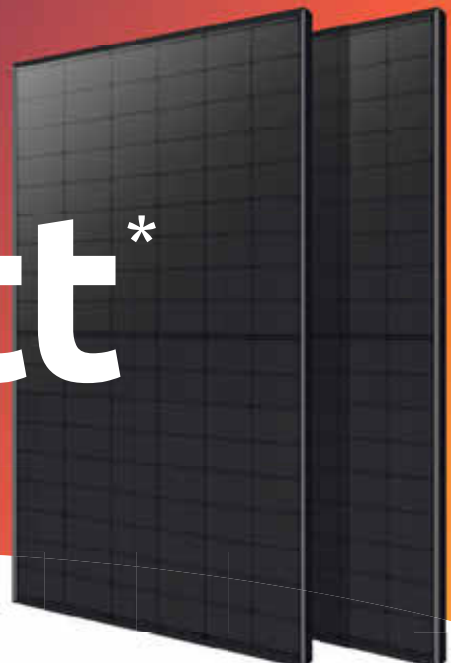


**Gerne bewerten wir  
Ihre Immobilie kostenfrei.**

Telefon (0 61 26) 9 53 12 97  
[www.braunheim-immobilien.de](http://www.braunheim-immobilien.de)

# 1.500 € Rabatt\*

beim Kauf einer Solaranlage



Nur bis zum 31.12.2025

[evm.de/solar](http://evm.de/solar)

\* Gültig für Kundenaufträge über den Kauf einer Photovoltaikanlage, die bis 31.12.2025 bei evm eingehen.



## Sachverständiger & Gutachter

für Schimmel und feuchte Wände hilft und berät  
Unverbindliche Anrufe unter 01511.9131096

## Fußbodenleger sucht Arbeit:

Ich verlege Laminat, Parkett, Vinyl-Designböden,  
Bodenversieglung, Anstrich-/Tapezierarbeit,  
Putz- & Trockenbau, Terrassenverlegung.  
Kostenfreie Angebote & Beratung vor Ort!

☎ 01522 3967346

## Wir verkaufen Ihre Immobilie!

✓ Professionell ✓ Vertrauensvoll ✓ Ganzheitlich

Seit 1994 für Sie vor Ort

**www.immobiliien-kirchner.de**

06120 - 90 85 90 | kontakt@immobilien-kirchner.de

**Mac Metzler**  
Photovoltaik und Elektrotechnik

[www.metzler-energietechnik.de](http://www.metzler-energietechnik.de)

Am Hohlweg 1a  
Katzenelnbogen  
06486 900-425  
info@metzler-energietechnik.de



**Jetzt**

**PV-Anlage  
nach Maß  
anschaffen!**

## Rohrreinigung Rademacher

🔧 Rohrreinigung  
(WC - Küche - Keller - Bad)

🔧 Kanal TV - Untersuchung

🔧 Kanal-Sanierung  
(Ohne Aufzugraben)

🔧 Rückstausicherung



Ihr Ansprechpartner Für  
Ihre Region

Herr Schreiber

0151-74330809

24H

## Weihnachtsbäume

**Verkauf**

am 13./14. u. 20./21.12.2025

bei Christian Klein, Hennethal

Lautergasse / Forsthaus 1

**oder zum Selbstschlagen**

am 06./07., 13./14. u. 20./21.12.2025

in Burgschwalbach

Abfahrt zur Burg, dann geradeaus

Für weitere Fragen: 0170 3452449



**Verteilung. Zustellung.** Ein Netzwerk, das auch Sie bei der Verteilung Ihrer Werbung nutzen können.

[verteilung.wittich.de](http://verteilung.wittich.de)

**Ab dem  
14. Dezember 2025**

**Taunus  
FLEX**

**Flexibel ans Ziel mit dem**

### Unser neues Mobilitätsangebot in Teilen Hohensteins, Bad Schwalbach und Heidenrod.

Werktags bis 20:00 Uhr stehen Ihnen die **Linien 201, 205, 207 und 212** weiterhin wie gewohnt zur Verfügung. Nach 20:00 Uhr und am gesamten Wochenende sorgt der neue TaunusFLEX für maximale Flexibilität: Der moderne OnDemand-Service bringt Sie entweder direkt ans Ziel oder als flexibler Zubringer zur nächsten Umstieghaltestelle.

Nach **einmaliger Registrierung** buchen Sie den TaunusFLEX einfach bequem per App oder Telefon\*.

**Jetzt scannen,  
registrieren und  
losfahren**



OnDemand@RMV im  
Apple® App Store®



OnDemand@RMV im  
Google Play™ Store

\*Zum Ablauf der Telefonbuchung finden Sie weitere Informationen unter: [www.r-t-v.de/taunusflex](http://www.r-t-v.de/taunusflex)